

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste
der anwesenden Fremden

Abonnementspreis (einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr . . . Mk. 8. —	mit Beilage . . .	Mk. 9. 20
„ Halbjahr . . . „ 4. —	„ „ . . .	„ 5. 60
„ Vierteljahr . . . „ 2. —	„ „ . . .	„ 3. 30
„ einen Monat . . . „ 1. 50	„ „ . . .	„ 1. 60

Durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3. 60

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion: Fernspr. Nr. 3690
Expedition: . . . 1014



Organ der Stadtverwaltung

mit der Gratis-Beilage
(für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 15 Pfg
Die 5 mal gesp. Petitzeile neben
der Wochen-Hauptliste 40 Pfg
Die 3 mal gesp. Reklamezeile nach
dem Tagesprogramm Mk. 2.—

Bei wiederholter Insertion wird
Rabatt bewilligt

Anzeigen-Annahme:

in der Expedition, sowie bei den
verschiedenen Annoncen-
Expeditionen — Anzeigen müssen
bis 11 Uhr vormittags in der
Expedition eingeliefert werden.

Nr. 143.

Freitag, 23. Mai 1913.

47. Jahrgang.

Programme der Kurhaus- konzerte für heute u. morgen umstehend.

Wochenprogramm der Kur-
veranstaltungen dritte Seite.

Beilagen:

Tages-Fremdenliste u. Amtsblatt.

Aus dem Inhalt:

Aus dem Kurhaus	Seite 1
Wiesbadener Nachrichten	„ 1
Richard Wagnerfeier in Wiesbaden	„ 1/2
Rennergebnisse von Grunewald, Horst-Emscher und Paris	„ 2/3
Börsenkurse	„ 5
Letzte Nachrichten	„ 4

Städtisches Kaiser Friedrich Bad. Wiesbaden.

Neues modern eingerichtetes Badhaus.

Thermal- und Süsswasserbäder, Kohlensäure- und
Sauerstoffbäder, Römisch-Irische und Dampfbäder,
Elektrische Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr.
Tyrnauer, Fangopackungen, elektrische Wasserbäder,
Wasserkuren, Massagen, Moor- und Sandbäder,
Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener
Thermalwasser, Weibacher Schwefelwasser, äthe-
rischen Ölen etc., Sauerstoff-Inhalation, Pneumatische
Apparate.

Richard Wagnerfeier in Wiesbaden.

Wagner-Cyklus im Hoftheater.

„Die Meistersinger von Nürnberg.“

(7. Abend im Cyklus.)

Zum hundertsten Geburtstag Wagners (geb. am
22. Mai 1813 in Leipzig), brachte unsere Hofbühne seine
nationalen „Meistersinger“. In Zeiten höchster Not und
Trauer vermochte der beneidenswerte Schöpfer seinem
Genius dies lachende, sonnige Werk zu entlocken, denn
dem wahrhaft grossen Meister und Dichter war es ge-
geben, sein vom Weltleiden erfasstes Inneres ebenso
leicht durch die tragische wie durch die heitere Kunst
zu befreien und so hat Wagner auch in der tatsächlich
schwersten Zeit seines Lebens seine unsterblichen
„Meistersinger“ entworfen.

Das ganze Leben Wagners war ja ein Roman, ein
Musikerleben, wie es nie vorher gelebt wurde und wie
es, nach dem Umschwung der wirtschaftlichen Daseins-
bedingungen des schaffenden Musikers, kaum je wieder
gelebt werden wird. Der Roman eines Idealisten, voll
blendender und erschütternder Gegensätze, von einer
fast schmerzhaften dramatischen Spannung. In die Zeit
seiner Geburt fällt der verzweiflungsvolle Kampf der
deutschen Stämme gegen die napoleonische Fremdherr-
schaft; und in sein hochgereiftes Alter flutet die über-

Letzte Nachrichten.

Der Kaiser von Japan †

Tokio, 23. Mai. Der Kaiser von Japan, der an
einer Lungenentzündung schwer erkrankt war, ist nachts
gestorben.

Weitere Letzte Nachrichten Seite 4.

Aus dem Kurhaus.

— Gartenfest. Das ursprünglich im Maiprogramm
für morgen Samstag vorgesehene grosse Gartenfest
ist wegen des an diesem Tage im Paulinenschlösschen
stattfindenden Wohltätigkeitsfestes um einen Tag und
zwar auf Sonntag, den 25. Mai verschoben worden.
Das Fest beginnt bereits um 4 Uhr nachmittags. Das
Kurorchester spielt die Konzerte um 4 und 8 Uhr, die
Kapelle des 6. Dragoner-Regiments die Konzerte um
6 und 9½ Uhr. Etwa 5½ Uhr wird Fräulein Käthe
Paulus mit ihrem Riesenballon vom Kurgarten aufsteigen.
Passagieranmeldungen nimmt die Tageskasse entgegen.
Das abendliche Feuerwerk verspricht wieder sehr effek-
tisch zu werden.

— Nikisch-Konzert. Der Kartenverkauf zu dem Extra-
Konzerte am Mittwoch kommender Woche unter Leitung
des Herrn Prof. Arthur Nikisch und unter solistischer
Mitwirkung von Mademoiselle Marcelle Demougeot, hat
bereits lebhaft eingesetzt. Die Eintrittspreise betragen
5, 4, 3, 2, 50 und 2 M.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Richard Wagners 100. Geburtstag. Aus Anlass
der Erinnerungsfeier des hundertsten Geburtstages von
Richard Wagner hat die Buchhandlung von Moritz und
Münzel eine Ausstellung der hervorragendsten Bücher
und Bilder von und über den Meister veranstaltet, dessen
schriftstellerische Arbeiten ebensoviel Beachtung ver-
dienen als seine musikalischen Werke.

— Vorträge für Damen. Am Freitag, 23., und
Dienstag, 27. Mai, wird Frau Barkamp nachmittags
4 Uhr in der Wartburg über Hygiene und Kosmetik und
ihre neuen Erfindungen auf diesem Gebiete sprechen.
Für die Besucherinnen der Vorträge hält Frau Barkamp
unentgeltliche Sprechstunden ab. Karten zu 3, 2, und
1 M. an der Kasse der Wartburg.

— Volks-Theater. Morgen Samstag gastiert Herr
Conrad Boehmke vom Schiller-Theater in Hamburg in
dem Schönthanschen Schwanke „Die goldene Spinne“.
Sonntag, nachmittags 4 Uhr, gelangt bei kleinen Preisen
nochmals die Detektivkomödie „Sherlock Holmes“ zur
Aufführung, während Sonntagabend wiederum „Liebes-
sanatorium“ gegeben wird.

— Einen Abstecher nach Wiesbaden machen die Teil-
nehmer an dem Kongresse des Verbandes der Eisen-
bahner-Vereine der Preussischen und Hessischen Staats-
eisenbahnverwaltungen, der am 27. und 28. Mai in
Mainz tagt.

— Hohe Gäste. Generalmajor z. D. Boehm, Weimar,
Sendig-Eden-Hotel. Fürst Alexis Dolgorouki, Kammer-
herr Sr. Maj. des Kaisers von Russland, Petersburg,
Metropole u. Monopol. Wirkl. Geh. Ober-Reg.-Rat
Krönig, Berlin, Pension Margareta.

— Personalmeldungen. Der Realgymnasial-Direktor
Prof. Karl Sachse in Wiesbaden ist zum Provinzial-
schulrat ernannt.

— Sein fünfundsiebenzigjähriges Künstlerjubiläum als
Bühnensänger feiert demnächst der seriöse Bassist der
Berliner Hofoper, der königliche Hofopernsänger
Gustav Schwegler, der im vorigen Herbst, nach
18-jähriger Tätigkeit an der Wiesbadener Hof-
oper, auf besonderen Wunsch des Kaisers an
die Berliner Hofoper berufen wurde. Herr Schwegler,
der eine Hauptstütze unseres Ensembles war, ist hier als
Künstler unvergessen.

Hof und Gesellschaft.

In Berlin ist die Mehrzahl der fürstlichen
Hochzeitgäste unter herzlichster Begrüssung der

Fortsetzung auf der 2. Seite.

menschliche Siegesfreude hinein, mit der das deutsche
Volk seine in blutigen Schlachten erkämpfte Einheit
feiert. Dem Heldenvolk bietet er, der deutsche Künstler,
ein Heldendrama, das nationale deutsche Drama, in Fest-
spielen, die als nationale Festspiele gedacht waren. Nach
einer sonnig-freudigen Kindheit und enthusiastischen
Jünglingsjahren lernt er die Entbehrung, lernt er Sorge,
Hunger und Not in ihren härtesten und grausamsten
Gestalten kennen und steht dann Arm in Arm mit einem
König auf der vollen Sonnenhöhe des menschlichen
Glückes; er war geachtet und verbannt gewesen und sah
Fürsten und die edelsten Geister seine Freundschaft
suchen; Hohn und Spott und geifernde Gemeinheit
wurden in vollen Eimern über ihn ausgegossen und
leidenschaftliche Verehrung und maßlose Vergötterung
schwollen zu ihm in wonnig-berauschender Fülle empor.
Die Dichter priesen in ihm den Musiker, die Musiker
lobten den Dichter in ihm; dem einen galt er als Genie,
als der grösste dramatische Musiker aller Zeiten, den
anderen als Narr und Betrüger. Die Rufe der Zu-
stimmung steigerten sich bis zum Dithyrambus, die
Stimmen der Ablehnung nahmen den gellenden Bei-
klang des Hasses an. Seine Persönlichkeit, seine Werke
und seine Kunstlehre riefen die leidenschaftlichsten
Debatten hervor, nicht nur in den Brennpunkten des
geistigen Lebens, bis in die verschollendsten Krähwinkel
des Kunstphilisteriums warfen sie ihr vielstimmiges Echo.
Der Kampf um Wagner stürmte an der äussersten Grenze

menschlicher Leidenschaftlichkeit dahin und bestätigte
das alte Wort, dass Musikgeschichte Kriegsgeschichte ist.
Erst nach dem Tode Wagners, als seine zahlreichen per-
sönlichen Feinde allmählich verstummten und die Zeit
Siegern und Besiegten ihre Wohltaten erzeigte, als die
neue Generation heranwuchs, der Wagner sein Werk als
Erbe hinterlassen, verstummte auch der Kriegslärm, und
seine ruhigere und gerechtere Würdigung des Grossen
und Idealen, das Wagner gewollt und das er geschaffen,
räumte die letzten Vorurteile, die letzten künstlich
zwischen seiner Kunst und seinem Volk aufgerichteten
Schranken hinweg: das deutsche Volk hat in Wagner
längst einen seiner allergrössten Söhne erkannt und in
der Kunst Wagners eine höchste Offenbarung der
deutschen Seele, der deutschen Schöpferkraft, des
echtesten deutschen Wesens, der ganzen sieghaften,
starken germanischen Idealität.

Die „Meistersinger“, eine breite Herrlichkeits-
entfaltung des deutschen Bürgergeistes, ein Werk der
Genesung von den Schmerzen des Lebens, der Heiterkeit
und heilender Freude, grunddeutsch in Stoff und Sprache,
Stil und Formen, rollt im engsten Anschluss an Wesen
und Einrichtung des Nürnberger Meistersingers ein
fesselndes Kulturbild mit idealistischer Tendenz auf. Ur-
sprünglich der parodistischen Neigung entsprungen,
dem Sängerkrieg auf der Wartburg ein humoristisches
Gegenstück zu geben, wird das Werk, Gegensatz und
Ergänzung zum verneinenden Tristan, eine Bejahung des

Fr. Vollmer — Feine Herrenschneiderei — Museumstr. 3.

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Freitag, den 23. Mai.

Nachmittags-Konzert.

238. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zu „Rosamunde“ . . . F. Schubert
2. Frühlingslied und Spinnerlied . . . F. Mendelssohn
3. 1. Finale aus der Oper „Die Hugenotten“ . . . G. Meyerbeer
4. Fantasie aus der Oper „Johann von Lothringen“ . . . W. Joncières
5. Am Würther See, Kärntner Walzer . . . Koschat
6. Einzug der Götter in Walhall aus „Rheingold“ . . . R. Wagner
7. Ungarische Rhapsodie Nr. 9 . . . F. Liszt

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6
Feinste und gemütlichste Bar Wiesbadens.

19010

Abend-Konzert.

239. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Fra Diavolo“ . . . D. F. Auber
2. Finale aus der Oper „Die Jüdin“ . . . F. Halévy
3. Fantasie aus dem Liedercyklus „Die schöne Müllerin“ . . . F. Schubert
4. Scherzo aus „Ein Sommernachts-traum“ . . . F. Mendelssohn
5. „Ich will dich auf den Händen tragen, Lied“ . . . M. Stolzenau
(Zum ersten Male) Posaune-Solo: Herr Paul Webers.
6. Ganz allerliebste, Walzer . . . E. Waldteufel
7. Fantasie aus der Oper „Cavalleria rusticana“ . . . P. Mascagni

Samstag, den 24. Mai, Vormittags 11 Uhr:

Früh-Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters

in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Sadony.

1. Ouverture zur Oper „Maritana“ . . . P. Wallace
2. Ein Abend in Toledo, Serenade . . . A. Schmeling
3. Polka de games . . . H. Jose
4. Finale aus der Oper „Lohengrin“ . . . R. Wagner
5. Neues Leben, Walzer . . . C. Komzák
6. Potpourri aus der Operette „The Geisha“ . . . S. Jones

Programme des Nachmittags- u. Abendkonzertes für morgen Samstag:
Seite 3 (nebenstehend).

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Nerotal—Waldhäuschen—Eiserne Hand—Kaiser
Wilhelmsturm über Chausseehaus—Klarental
und zurück.

Berliner eingetroffen. Bei Ankunft des Zaren waren die Absperrungsregeln ganz besonders scharf.

Aus Anlass der bevorstehenden Silberhochzeit des Prinzen und der Prinzessin Heinrich von Preussen wurden Festlichkeiten und Empfänge in Kiel abgehalten. Die Bürgerschaft Kiels brachte dem Prinzenpaar einen Fackelzug dar.

Das englische Königspaar wohnte in Berlin dem Rennen auf der Grunewaldbahn bei.

Die Grossherzogin von Luxemburg wird im Monat Juli dem belgischen Hof einen Staatsbesuch abstatten.

Der König hat den Adoptivsohnen des Wirkl. Geheimen Rats Leo v. Grass auf Klanin in Westpreussen, Gebrüdern Heinrich Gustav Theodor und Gerhard Max Georg Behrend, genannt Grass, den Adel unter der Namensform „Behrend genannt von Grass“ verliehen.

In Wien ist der ehemalige Abgeordnete Hofrat Kareis nach längerer Krankheit im 70. Lebensjahre gestorben. Kareis hat sich auf dem Gebiete der Elektrotechnik hervorragende Verdienste erworben.

Der bisherige Landtagsabgeordnete für Prenzlau-Angermünde, v. Arnim-Züsedom, ist gestorben.

Lebens, ein künstlerisches Glaubens- und Lebensbekenntnis Wagners und eine Huldigung an das Ideal; eine Schöpfung, die den Kampf um die neue Kunst in ein versunkenes Jahrhundert zurückversetzt; ein Kunstwerk von höchster Meisterschaft und blühender Schönheit, reich an den herrlichsten und ergreifendsten musikalischen und dichterischen Inspirationen, ein Preislied deutschen Wesens, der deutschen Seele und der germanischen Kunst.

Man muss die Intendantur loben, dass sie gerade dieses Werk zur Wagner-Gedenkleier gewählt hatte. Das festlich beleuchtete Haus war voll besetzt, und das Publikum spendete herzlichen Beifall. Besonders Fräulein Frick (Evchen) und die Herren Bohnen (Pogner), von Schenk (Beckmesser) und Lichtenstein (David), die hervorragenden leisteten, seien genannt.
L. G.

Wagner-Abend im Kurhaus.

Auch im Kurhaus gedachte man Richard Wagners 100. Geburtstages. Herr Kapellmeister Irmer brachte mit unserem Kurorchester ein vornehm gewähltes Wagner-Programm zu Gehör; Dirigent und Ausführende waren für ihre glänzenden Darbietungen Gegenstand herzlichster Ovationen. Das Konzert war so ausserordentlich stark besucht, dass noch Zuhörer vor den Türen zur Wandelhalle standen, die geöffnet bleiben mussten.

Hoffmanns Erzählungen im Hoftheater.

In der Aufführung von „Hoffmanns Erzählungen“ am Mittwoch erschien Herr Richard Schubert von Nürnberg und bewarb sich erneut um unser vakantes Tenorfach. Was wir schon bei seinem ersten Gastspiel als Don José betonten: schöne Stimme, geschmackvolle künstlerische Behandlung derselben, musikalische Sicher-



Rhein- und Taunus-Klub Wiesbaden.

Eine Wanderung vom Rhein zur Nahe.

Vom Rhein über die bewaldeten Hunsrückhöhen (Soonwald) nach Bad Kreuznach führt die 6. Hauptwanderung des Rhein- und Taunus-Klub Wiesbaden, die am kommenden Sonntag, den 25. Mai, zur Ausführung kommt. Bahnfahrt ab Wiesbaden 5.26 Uhr, an Mainz 5.42 Uhr, ab Mainz 6.10 Uhr mit Eilzug nach Bacharach. Ankunft daselbst 7.03 Uhr. Hier Beginn der Wanderung. Durch das altweltliche Rheinstädtchen (72 m) mit seinen alten Türmen und Torbögen, überträgt von der Burgruine Stahleck. Am Fuss der Burg die im 13. Jahrhundert im gotischen Stile erbaute Wernerkapelle. Alsdann durch das historische Blüchertal nach dem bekannten Weinort Steeg, malerisch von der Ruine Stahlberg überragt. Auf dem sogenannten Leinert oder Eselsweg mit herrlichen Rückblicken auf Steeg und Bacharach aufwärts, meist durch herrlichen Buchenwald, am Forsthaus Erbsach vorbei, nach Rheinböllen (400 m). Ankunft 9.15 Uhr, Einkehr im Gasthaus „Zur Traube“ (Bes. Mades) bis 10 Uhr. Nunmehr meist durch herrlichen Buchenwald an der Schindelhannes-Höhle vorbei nach dem Hochsteinchen oder Stein-

köpfchen (654 m), einer der höchsten Soon-Berge mit 18 m hohem eisernen Aussichtsturm, von dessen Plattform man einen überwältigenden Rund- und Fernblick geniesst. Ankunft 11.25 Uhr, Aufenthalt und Turmbesteigung 15 Minuten. Alsdann wird immer durch prächtigen Wald zur „Rauhen Buche“ weitergewandert. Ankunft daselbst 12 Uhr, wo eine halbstündige Waldrast stattfindet (Essen mitbringen). Weitermarsch an dem idyllisch gelegenen Forsthaus Tiergarten und der in einer Wiese gelegenen einstigen Glashütte vorbei nach dem „Ellerspring“ (690 m), höchster Punkt der Soonwald-Berge. Ankunft gegen 2 Uhr. Rast bis 2.30 Uhr. Alsdann durch ein hübsches Waldtal am Ellerbach entlang nach Winterbach und dem Endziel der Wanderung Winterburg. Auf dem 30 m hohen Felsen über dem Dorf die Trümmer der Winter-Burg. Ankunft gegen 4 Uhr. Gemeinschaftliches Mittagessen im Gasthaus „Zum Soonwald“ (1.50 M., inkl. Trinkgeld). Rückfahrt mit Extrazug der Kleinbahn nach Bad Kreuznach um 6.35 Uhr. Von da über Gausalgesheim, Mainz nach Wiesbaden, wo die Wanderer um 10.22 Uhr wieder eintreffen. Die Gesamtmarsszeit beträgt etwa 7 Stunden.

— Rennergebnisse im Grunewald. Amazonen-Preis.

10 000 M. 1. Lt. v. Haines Yamethen (Lt. v. Egan-Krieger), 2. Wilkina, 3. Periphraze. Ferner Norton, Saint Mihel, Fawkes. 72 : 10; 22, 18 : 10. — Cains-Handicap. 10 000 M. 1. J. Lippolds Querulo (Hellebrandt), 2. Character, 3. Sara. Ferner: Bürgermeister, Pacific, Bode, King Basalt, Vilja, Donners Bruder, Alice. 238 : 10; 50, 27, 22 : 10. — Horst-Emscher. Grosser

heit und angemessene Darstellungsweise, nahmen auch diesmal wieder sehr für ihn ein; immerhin wäre ein Engagement des jungen Sängers zu empfehlen. — Als weitere Gäste traten aushilfsweise auf: Frau Josephine Erhard-Sedlmaier als Niklaus und Herr Gustav Warbeck als Cochenille, Pitichinaccio und Franz, beide Künstler vom Hoftheater in Kassel. G.

Kunst und Literatur.

Wagner-Feiern.

Auf 6 öffentlichen Plätzen Berlins fanden zum Gedächtnis Richard Wagners öffentliche Konzerte der Garde-Militärkapellen statt, bei denen Auszüge aus Wagnerschen Kompositionen zum Vortrag gebracht wurden. Die Veranstaltungen gingen von der Stadt Berlin aus. Überall wohnte den Konzerten ein zahlreiches Publikum bei. Besonders stark war der Andrang am Königsplatz und im Lustgarten, wo auch die fürstlichen Gäste des Kaisers von den Fenstern des Schlosses aus sich das Konzert anhörten. — Anlässlich des 100. Geburtstages Wagners fand auf dem festlich geschmückten Platze vor der Matthäikirche in Leipzig die feierliche Grundsteinlegung zu dem Wagner-Denkmal statt. Der Schöpfer des Denkmals ist Professor Max Klinger. Abends fand im Neuen Theater Festvorstellung statt. Gegeben wurden „Die Meistersinger“. — Bayreuth ernannte Siegfried Wagner und Hans Richter zu Ehrenbürgern. — Im Mainzer Stadttheater wurde eine Büste des Meisters aufgestellt. — Aus allen grösseren deutschen Städten und Kunstzentren liegen Berichte über eindrucksvolle Feiern vor.

— **Erstaufführung.** Im Hoftheater zu Darmstadt kam der Berliner Schriftsteller Dr. Moritz Goldstein zum Wort mit der Uraufführung seines fünftaktigen Jambendramas „Alessandro und Abt“. Das Stück be-

handelt in einer allzu breit angelegten Exposition die bekannte Geschichte des Boccaccio von der englischen Königstochter, die, um der Ehe mit dem König von Schottland zu entgehen, in der Tracht eines Abtes nach Rom entflieht und in einem Gasthause sich einem Jüngling als Weib offenbart. Diese lustige Situation stellt der Dichter in den Mittelpunkt einer länglichen Geschichte von dem jungen Geldwechsler Alessandro, der etwas erleben möchte, dem der Traum zum Leben wird und der schliesslich die Braut heimführt. Die Aufführung, die einzelne poetische Einheiten der Dichtung recht gut herausbrachte, verhalf dem Stück zu einer beifälligen Aufnahme.

— **d'Annunzios neuestes Werk** wird den Untertitel „La mort parfumée“ („Der duftende Tod“) führen. Es spielt auf Zypern, zur Zeit der Fürsten von Lusignan. Die Musik hat ein Florentiner Musiker, Ildebrando da Parma, geschrieben.

— **Theodor Storms Wohnhaus** im holsteinischen Kirchdorf Hademarschen wird jetzt von den Erben zum Verkauf gestellt. Hoffentlich gelingt es, das Anwesen vor Umbau oder Abbruch zu bewahren.

— **Kleine Nachrichten.** Der Hamburger Lehrer-Gesangverein wählte zu seinem Dirigenten an Stelle des zurückgetretenen Professors Richard Barth Herrn Dr. Gölinger aus Leipzig, der auch die musikalische Oberleitung der neuen Hamburger Oper übernimmt. — Aus Anlass seines 300. Geburtstages wurde im Pariser Tuileriegarten ein Denkmal des Gartenbau-meisters Lenôtre enthüllt. — Die deutsche Schillerstiftung hatte Arno Holz als Ehrengabe den Betrag von 750 M. angeboten. Der Dichter hat sich nun, dem „Berliner Tageblatt“ zufolge entschlossen, diese Gabe als seiner nicht würdig zurückzuweisen. — Im Januar kommenden Jahres, wenn Richard Wagners „Parsifal“ frei wird, werden die Pariser in nicht weniger als drei Theatern zu gleicher Zeit Gelegenheit haben, das Musikdrama zu hören.

WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen und Theater.

Samstag, den 24. Mai.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Nerotat—Waldhäuschen—Eiserne Hand—Kaiser
Wilhelmsturm über Chausseehaus—Klarental
und zurück.

4 Uhr:
Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
Leitung: Herr Konzertmeister **Adolf Schlering.**
Vortragsfolge.

1. Ouverture zur Oper „Norma“ V. Bellini
2. Air J. S. Bach
3. Fantasie aus der Oper „La Bohème“ G. Puccini
4. Die Publizisten, Walzer Joh. Strauss
5. Chor der norwegischen Matrosen aus der Oper „Der fliegende Holländer“ R. Wagner
6. Ball-Ouverture A. Sullivan
7. Fantasie aus der Oper „Oberon“ C. M. v. Weber
8. Heli Europa, Marsch F. v. Blon

8 Uhr:
Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
Leitung: Herr **Hermann Jrmr**, städtischer
Kurkapellmeister.

- Vortragsfolge.**
1. Hochzeitmarsch aus „Ein Sommernachtstraum“ F. Mendelssohn
 2. Ouverture zur Oper „Der erste Glückstag“ D. F. Auber
 3. Feierlicher Zug zum Münster aus der Oper „Lohengrin“ R. Wagner
 4. Hochzeitsszene, Walzer B. Bilse
 5. O komm mit mir in die Frühlingsnacht, Lied F. v. d. Stucken
Trompete-Solo: Herr E. Schwegk.
 6. Tanz im Lager, Einleitung zum III. Akt aus der Oper „Zieten'sche Husaren“ B. Scholz
 7. Traumbilder, Fantasie H. Ch. Lumbye
 8. Huldigungsmarsch aus „Sigurd Jorsalfar“ E. Grieg

Sonntag, den 25. Mai.

11½ Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
Nur bei geeigneter Witterung:
Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

Ab 4 Uhr:

Gartenfest.

4 Uhr: **Konzert des Kurorchesters.**



Etwa 5½ Uhr:
Ballon-Fahrt
der Aeronautin
Fräulein

Käthchen Paulus
mit einem Riesen-
ballon von
1200 Kubikmeter
Inhalt.

Passagier-An-
meldungen an der
Tageskasse. (Preis
nach Verein-
barung.)

6 Uhr: **Militär-Konzert.**
8 Uhr: **Konzert des Kurorchesters.**
9½ Uhr: **Militär-Konzert.**

Im Festsaal des Rathauses **Grosse Schweizer Kunstausstellung** 160 Bilder, darunter 7 neue Bilder von Hodler.
Geöffnet täglich von 10—1 Uhr und von 2½—6 Uhr. Eintritt 1.—Mk.

Etwa 9 Uhr:

Grosses Feuerwerk.

Kunstfeuerwerker **Adolf Clausz** Wiesbaden.
Die hinteren Garten-Eingänge bleiben des Feuer-
werkes wegen ab 8 Uhr geschlossen.

Tagesfestkarte: 2 Mk.; Vorkaufskarte für Abonne-
ten und Kurkarten-Inhaber: 1 Mk.; mit der Abonne-
ments- oder Kurkarte vorzuzeigen. — Abonnements-
Kurkarten und Besichtigungskarten zu 1 Mk. be-
rechtigen zum Besuche der Wandelhalle und des Kur-
gartens nur bis 2 Uhr nachmittags.

Bei ungeeigneter Witterung: 4 und 8 Uhr:
Abonnements-Konzert.

Montag, den 26. Mai.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

Fahrpreis:

5 Mk. für die Person und Fahrt, numerierte Plätze.
Es wird gebeten, die Karten möglichst bis 1 Uhr
an der Tageskasse des Kurhauses zu lösen.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Dienstag, den 27. Mai.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Nerotat—Herrnreichen—Platte über Graf Hülsenweg—
Bahnhof—Dambachtal und zurück.

4 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

8 Uhr ausser Abonnement:

Konzert des Kurorchesters.

9½ Uhr: **Militär-Konzert.**

9 Uhr:

Kinematographische Vorführungen
im Kurgarten.
Eintrittspreis: 50 Pfg.

Bei ungünstiger Witterung nur 8 Uhr:
Abonnements-Konzert.

Mittwoch, den 28. Mai.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 Uhr im Abonnement: **Militär-Konzert.**

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

Extra-Konzert.

Leitung:

Herr Professor **Arthur Nikisch.**

Solistin:

Mademoiselle **Marcelle Demougeot**

von der Grand-Opera, Paris.

Orchester:

Städtisches Kurorchester.

Vortragsfolge.

1. Symphonie Nr. IV, F-moll . P. Tschaiakowsky
2. Arie der Rezia aus der Oper „Oberon“ C. M. v. Weber
Mademoiselle Demougeot.
3. L'Apprenti sorcier („Der Zauberlehrling“) für Orchester Paul Dukas
4. Gesangsvorträge:
a) „La Cloche“ C. Saint-Saëns
b) Maria Magdalena J. Massenet
Mademoiselle Demougeot.
5. Vorspiel und Liebestod aus der Oper „Tristan und Isolde“ Rich. Wagner
Isolde: Mademoiselle Demougeot.
6. Ouverture zur Oper „Tannhäuser“ Rich. Wagner

Logensitz 5 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe und
Mittelgalerie 1. und 2. Reihe 4 Mk., I. Parkett
21.—26. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte
Reihe und Ranggalerie 2.50 Mk., II. Parkett und
Ranggalerie Rückst. 2 Mk.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien
werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkett-
plätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Donnerstag, den 29. Mai.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

12 Uhr: **Militär-Promenade-Konzert**
an der Wilhelmstrasse.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Nerotat—Platte—Wehen—Hahn—Eiserne Hand und
zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Freitag, den 30. Mai.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

8 Uhr im Abonnement:

Italienischer Opern-Abend
des Kurorchesters.

Leitung: Herr **Hermann Jrmr**, Städtischer
Kurkapellmeister.

Städtische Kurverwaltung.

Spielplan der Wiesbadener Theater.

Vom 23. bis 24. Mai.	Kgl. Schan- spiele.	Residenz- Theater.	Volks- Theater.	Operetten- Theater.
Freitag 23. Mai.	Ab. D. Die Heirat wider Willen. Hierauf: Der Tartuff.	Die Generals- ecke.	Das Liebes- sanatorium.	D' Welt geht unter.
Samstag 24. Mai.	Aufgeh. Ab. Der Troubadour.	Eine glückliche Ehe. Komtesse Mizzi.	Die Bulgarin.	—

Preis von Horst. 20 000 M. 1. Hagemanns Bilbao (Weishaupt). 2. Germania I. 3. Kann doll. Ferner: Morena, Pfeiffermünz, Grace, Lichtenstein, Jurist. 48 : 10; 18, 37, 21 : 10. — Paris. Prix Daru. 30 000 Francs. 1. d'Harcourts Ecouen (Bellhouse). 2. Blarney. 3. Vulcan VI. Ferner: Bayard III, Saint Pé, Apollo. 36 : 10; 21, 33 : 10. — Prix du Printemps. 15 000 Fr. 1. Baron Gourgauds Opott (Marsh). 2. Annibal VII. 3. Lucknow. Ferner: Simple Aven, Rosimond, Bobèche II, Questre. 43 : 10; 19, 30 : 10.

— Das Berliner Stadion. Eine Vorbesichtigung durch die Presse fand bereits statt. Die Herren v. Oertzen und v. Podbielski begrüßten die Gäste. Das Stadion präsentiert sich in ziemlich vollendeter Verfassung, so-

dass kein Zweifel mehr besteht, dass der Bau am 8. Juni, dem Tage der Einweihung, beendet sein wird. Das Programm des Einweihungstages ist wie folgt aufgestellt: der Akt beginnt mittags 12½ Uhr und dauert zwei Stunden. Die Vertreter der einzelnen Sportverbände nehmen im Innenraum mit ihren 800 bis 1000 Fahnen Aufstellung. Beim Erscheinen des Kaisers bringt Herr v. Podbielski das Kaiserhoch aus. In demselben Moment werden 10 000 Brieftauben aufgelassen. Am Festzug beteiligen sich etwa 30 000 Sportleute; er wird mit Freiübungen von 10 000 Turnern beschlossen. Dann folgen: Hindernislaufen zweier kriegsstärkerer Kompagnien des Gardes du Corps, Keulenschwingen von 700 Frauen und Mädchen, Wettlaufen für die Jugend, Mannschaftsrad-

fahren über vier Runden, Vorführung von fünfzig Schwerathleten des Deutschen Reichsverbands für Schwerathletik, Stafettenlauf, Turnen von zwanzig Musteriegern. Den Schluss bildet eine Turner-Pyramide, während zu gleicher Zeit vom Turm des Schwimmbassins herab die besten deutschen Springer ihre Künste zeigen.

Luftschiffahrt.

— Ein neuer Höhenrekord ist auf dem Flugplatz Buc bei Versailles aufgestellt worden. Der Flieger Fortsetzung auf der ersten Beilage, Seite 5.

Fest-Veranstaltung

anlässlich der Vermählung

Ihrer Kgl. Hoheit der Prinzessin Viktoria Luise v. Preussen.

Samstag, den 24. Mai, nachmittags 4 Uhr,
im Paulinenschlösschen:

Ländliches Hochzeitsfest.

Aufführungen und musikalische Darbietungen.

Buffet.**Tanz.**

Abends 8 Uhr:

Erstmalige Wiedergabe der auf dem Kaiserwettstreit gesungenen **Preischöre** durch den **Wiesbadener Männergesangsverein** unter Leitung des Königl. Hofkapellmeisters Herrn Professor Franz Mannstädt.**Solo-Vorträge.****Eintritt:** Für Erwachsene zur Nachmittagsveranstaltung im Vorverkauf Mk. 2.50, an der Tageskasse Mk. 3.—. Für Kinder unter 12 Jahren Mk. 1.50.

Karten für die musikalische Abendveranstaltung im Saal für die Inhaber der Karten für die Nachmittagsveranstaltung Mk. 2.—, sonst Mk. 3.—.

Anzug: Ländliche Tracht oder Sommeranzug.

Der Reinertrag ist dem Verein für Kinderhorte Wiesbadens gewidmet.

Vorstand des Vereins für Kinderhorte und Arbeitsausschuss.

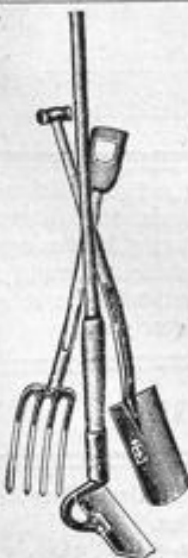
Frl. A. Mertens, 1. Vors. Frau Dr. Reben, 1. Schriftführerin. Frau Oberstleutnant Fussbahn, 1. Schatzm. Frau General Röther, Oberbürgermeister Springorum, stellv. Vorsitzende. Frl. Lautz, 2. Schriftf. Bankrat Parrucker, 2. Schatzmeister. Beigeordneter Borgmann. Professor Hans Christiansen. Rechtsanwalt v. Ibell. Oberstleutnant Pfaff.

Der weitere Ausschuss:

Frau General Bennin. Frl. S. Brambeer. Frl. J. Böcker. Frau Oberst v. Buttler-Brandenfels. Freifrau v. Dungen. Frl. Frieda Eichelsheim. Frau Karl Ernst. Frau Kommerzienrat Fehr-Flach. Frl. A. Gallus. Frau A. Goetz. Frau Alb. Glaeser. Frau van Gölpen. Frau Geh. Justizrat Hagen. Frau H. Heymann. Frau Auer von Herrnkirchen. Frau Hauptmann Hüter. Frau M. Johnson. Frau von Kaden. Frau Geheimrat Kalle. Frau L. von Knoop. Frau Fr. von Köppen. Frau Hedwig Kristeller. Frau Landeshauptmann Krekel. Frau Oberstaatsanwalt Lautz. Frau Luge-Seyd. Frau Gräfin Matuschka-Greifentklaus. Frau Regierungspräsident von Meister. Frau Oberst Moyzischewitz. Frau H. Mayer. Frau Mayer-Windscheid. Frau von Miquel. Frau Mundscheid. Frau Landesgerichts-Direktor Neizert. Frl. E. Prell. Frau B. Rickert. Freifrau von Ricou. Frau Hans Rospatt. Frau Polizeipräsident von Scheuk, geb. Gräfin Bylandt-Rheyd. Frau Sanitätsrat Seybert. Frau Justizrat Siebert. Frau Oberst aus'm Weerth. Frau Professor Weintraud. Die Herren: Andriano, Dr. Fritz Berlé, E. Blust, Forststrat Elze, Ch. Sager. 13543

A. Kremers,
Damenschneider10 Jahre I. Zuschnider i. Fa. J. Bacharach hier.
Kirchgasse 27. — Telefon 2869.**Spezialität** 13167
Schneiderkleider
in erstklassiger Ausführung.
Grosses Stofflager.**Kästner & Jacobi, Coiffeure,**
4 Taunusstrasse 4 Telephone 2787**Grösstes Spezial Haus**
feiner Haararbeiten.

Institut für Schönheitspflege, Manicure. 13536

Reich geschliffene Kristallezu Original-Fabrikpreisen für Tafelschmuck und Geschenke
American Crystal Glass Co.
Telephon 6187. **Webergasse 12.** 13427**Jeder Fremde, der in seinem Berufe Gartenbau oder Landwirtschaft betreibt, Villenbesitzer oder Gartenliebhaber ist, versäume nicht, meine Sonderausstellung Helenenstr. 25 zu besichtigen. Alle Geräte für den Gesamt-Obst-, Garten- u. Weinbau.**

Sämtl. Apparate u. Mittel zur Schädlingsbekämpfung. Praktische Vorführung ohne jeden Kaufzwang.

G. Eberhardt, Hofmesserschmied
gegr. 1858
Werkstätten für gärtnerisches Handwerkszeug
Wiesbaden, Langasse 46.**Spezialverkaufsstelle aller Gartenbedarfsartikel Helenenstrasse 25, Telefon 6183.**
Helenenstr. mit d. elektr. Linien 2, 4 u. 7 bequem zu erreichen.
Hauptkatalog 700 Abbild. an Interessenten kostenlos. 13428. **Versand nach allen Ländern.****Elektr. Lohntanninbäder**

glänzender Erfolg bei Gicht u. Rheumatismus in den hartnäckigsten Fällen ärztlich empfohlen. Zu haben nur im 13251b

Adolfsbad, Rheinstrasse 28.
Telephon 4281.**Villa Bauscher.**Nerotat 24.
Beste Kurlage, elektr. Licht, Bäder.
Telephon 4282 13128**Young English lady**

seeks post. "au pair" in Wiesbaden during July and August. Miss Cooper 28 Potsdamerstr. Berlin.

Spezialität

Bestes deutsches Fabrikat

H. Goldschmidt

18 Wilhelmstrasse 18

13039

Telephon 6284.

**Für Eintrittskarten zum Königl. Theater**

befindet sich die

alleinige, offizielle Vorverkaufsstelle

im Hotel Nassauer Hof 13185

Reisebureau Born u. Schottenfels, Tel. 680

Für alle Vorstellungen der laufenden Woche stets gute Plätze vorrätig zum Kassenvorverkaufspreis. Dasselbst auch Vorverkauf für Residenz- und Walhalla-Theater Wiesbaden, Mainzer Stadttheater, Frankfurter Opern- und Schauspielhaus.

Chemisches und mikroskopisches Laboratorium

für

medizinische Untersuchungen. 10945**Dr. Morek**
Kirchgasse Nr. 78.**Wiesbaden**
Fernsprecher 112.**Taunusstrasse 27 Modes Taunusstrasse 27**
Aparte Pariser u. Wiener Modell-Hüte
Minna Brühl. 13147

Letzte Nachrichten.

Grubenunglück.

Bochum, 23. Mai. Auf der Zeche Lothringen verunglückten auf Schacht 4 durch einen Sprengschuss vier Bergarbeiter. Ein Schiessmeister und ein Bergmann wurden getötet, zwei weitere Bergleute schwer verletzt.

Absturz in den Alpen.

München, 23. Mai. Die beiden Münchener Bankbeamten Martin und Loris, die am Sonntag eine Tour auf die Benediktenwand unternahmen und seitdem vermisst wurden, sind in der Nähe der Tutzinger Hütte tot aufgefunden worden.

Neue Suffragettenuntat.

London, 23. Mai. Ein wertvolles Holzmagazin in Fulham bei London ist nachts abgebrannt. An der Brandstätte fand man ein Flugblatt der Frauenstimmrechtlerinnen.

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant allerersten Ranges.

Diners und Soupers von Mk. 2,50 an, sowie nach beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften, Théé-dansants etc. Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten und Soupers von Mk. 2,50 an.

Pilsener Urquell **Münchener Exportbier**
Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Weingrosshandlung 10608

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

W. Ruth, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Beginn u. Schluss der Vorstellungen des Königlichen Theaters werden im Biersalon des Kurhaus-Restaurants durch Glockenzeichen fünf Min. vorher bekannt gegeben.

Freier Eintritt für Nichtabonnenten vormittags, bis 3 Uhr nachmittags und abends nach dem Konzert. Eingang links vom Portal und von der Sonnenbergstr. aus.

Taunus-Bar

Rheinstrasse 19

Rendezvous der vornehmen Welt 13139

Täglich Ungarische National-Kapelle.

Erstklassiges internationales

Töchter-Institut „Almonte“

73 Walkmühlstrasse 73.

Wissenschaftliches und Haushaltungs-Pensionat gesellschaftl. Ausbildung — Akad. Mal- u. Zeichenschule geleitet durch akad. Maler. Warm empfohlen von Eltern. Umgangssprachen franz. und engl. auch italien. 4 Nationallehr. im Hause. Sorgf. Pflege und Erziehung. Grosses Haus. (Zentralheiz. elektr. Licht). — Herrliche Waldlage. Prospekte, Ia. Referenzen und Ansichten durch die Vorsteherin: 13025 Frau Hetty Kindsoher



Vorzüglich
leichtverdaulich und nahrhaft ist
Stemer Zwieback
Feinste Zugabe zu Aufgussgetränken, Milch oder Wein. Magenleidenden ärztl. empfohlen!
Ferd. Stemer, Wollfabrikant
Friedrichsdorfer Zwiebackfabrik
Gegr. 1788, Friedrichsdorf (Taunus).
Depot: **August Engel** Taunusstrasse 12-14, gegenüber der Ringkirche, Wilhelmstr. Ecke Rheinstr.

Wiesbadener Pädagogium.

Arbeit- und Nachhilfestunden für Schüler sämtlicher höherer Lehranstalten. Gründliche Vorbereitung für alle Schul- u. Militärexamina, einschl. Abitur.

Deutsch für Ausländer.

8 Lehrkräfte für alle Fächer. Hervorragende Erfolge.

Aufnahme vom 9. Lebensjahr an.

Pension in dem mit der Anstalt verb. Schülerheim.

Direktor Dr. E. Loewenberg,

Rheinbahnstrasse 5. — Fernruf 1583. — Sprechstunde 11—1 Uhr.

Milchkuranstalt Kurpark, früher Adolphshöhe

Grösste und älteste Anstalt unter Kontrolle des Vereins der Aerzte Wiesbadens, liefert

Kur- und Kindermilch, roh und sterilisiert, von eigen geimpften Schweizerkühen, täglich zweimal frisch ins Haus, ferner **Diokeimilch**, **Kefyr**, **Maja Yoghurt**, **Kur-Rahm**, alle Sorten **Säuglingsmilch** etc. 13092

Ausschank im Anstaltsgarten am Ende des Kurparks, Haltestelle der Elektr. Bahn Tengelbachstrasse.

Die Anstalt ist ganz neu erbaut und eine Sehenswürdigkeit I. Ranges. Besichtigung gerne gestattet. Hochachtungsvoll. Der Besitzer: **Oarl Wagner.**

Perreyron erhob sich dort auf einem Bleriotendecker mit einem Passagier und erreichte eine Höhe von 4060 Meter.

Reise und Verkehr.

— **Von Schweizer Bahnen.** Der elektrische Betrieb auf der ersten Linie der Rhätischen Bahnen zwischen Samaden und Pontresina ist eröffnet. — Die zweite Teilstrecke der Mittenwaldbahn von Garmisch-Partenkirchen nach Reutte wird im Beisein des Statthalters Grafen Toggenburg am 28. Mai feierlich eröffnet werden.

— **Keine 24 Stunden-Uhr!** Der schweizerische Bundesrat hatte bei der Reichsregierung und der österreichisch-ungarischen Regierung angefragt, ob diese bereit wären, anstelle der jetzigen 12stündigen die 24stündige Zeiteinteilung einzuführen, die sich im praktischen Eisenbahn- und Postverkehr in Belgien, Italien, Portugal, Spanien und Frankreich bewährt haben soll. Eingehende Beratungen über diesen Gegenstand hatten das Ergebnis, dass die Reichsregierung keinen Vorteil dabei sieht, wenn sie die bisherige 12stündige Zeiteinteilung aufhebt und die 24stündige an deren Stelle einführt. Demnach kann die Frage der Einführung für die deutschen Verkehrsanstalten zunächst als ausgeschaltet betrachtet werden.

— **Über Reisegepäck** belehrt uns die Deutsche Tageszeitung (Berlin): In der Reisezeit häufen sich die Differenzen der Reisenden mit den Eisenbahn-Verwaltungen. Nur zu oft liegt das Unrecht bei den Reisenden und hat seine Ursache in der Unkenntnis der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften. Denn die Eisenbahn kann nicht willkürlich Vorschriften erlassen, sondern das Beförderungswesen ist gesetzlich durch die Eisenbahn-Verkehrsordnung, und wenn diese nichts anderes bestimmt, durch das Handelsgesetzbuch und das Bürgerliche Gesetzbuch geregelt. In der Hauptsache entscheidet aber die Eisenbahnverkehrsordnung vom 23. Dezember 1908. Eine Definition des Begriffs „Reisegepäck“ gibt sie aber nicht; sie setzt ihn vielmehr als bekannt voraus. In grossen Umrissen kann man als „Reisegepäck“ das Gepäck bezeichnen, welches dem Reisezweck dient. Voraussetzung ist, dass der Reisende mit einer gültigen Fahrkarte versehen ist und von dem Beförderungsberechtigen Gebrauch macht. Die Eisenbahnverkehrsordnung unterscheidet zwischen zur Beförderung aufgegebenem und nicht zur Beförderung aufgegebenem Reisegepäck. Unter letzterem versteht sie das „Handgepäck“. Dessen Mitnahme in den Personenwagen macht sie davon abhängig, dass: 1. die Mitreisenden dadurch nicht belästigt werden; 2. dass keine Zoll-, Steuer- oder Polizeivorschriften entgegenstehen; 3. die Gegenstände nicht zu denen gehören, die von der Mitnahme in den Personenwagen überhaupt ausgeschlossen sind. Alles Handgepäck soll leicht tragbar sein. Die Reisenden dürfen nur soviel Handgepäck mitnehmen, als sie in dem Raum unter und über ihrem Sitzplatz unterbringen können, während sie auf die Sitzplätze nichts stellen dürfen. Überdies ist noch vorge-

schrieben, dass das Handgepäck in seiner Art die Mitreisenden nicht belästigen darf. Darüber entscheiden zunächst die Mitreisenden selbst, sonst auf den Stationen die Aufsichtsbeamten, während der Fahrt der Zugführer. Als „belästigende“ Gegenstände können z. B. kleine Hunde und andere kleine Tiere angesehen werden, die auf dem Schosse getragen werden. Ausgeschlossen überhaupt sind gefährliche Gegenstände, z. B. geladene Schusswaffen, leicht entzündliche, ätzende und übelriechende Stoffe usw. Abgesehen von der Strafbarkeit sind Reisende, die solche Gegenstände dennoch mit sich führen, für jeden Schaden haftbar, den sie an Gepäck, Gesundheit und Körper den Mitreisenden, an Betriebsmitteln der Eisenbahn verursachen. Ausgenommen sind nur z. B. Gendarmen, Jäger, Schützen usw., denen Handmunition mitzunehmen gestattet ist.

— **Königlicher Holländischer Lloyd.** Auf der Werft von Stephen & Sons Ltd. in Glasgow wurde der für Rechnung des Königlichen Holländischen Lloyd, Amsterdam erbaute und für den Passagier- und Frachtdienst zwischen Holland und Südamerika bestimmte Doppelschraubendampfer „Gelria“ vom Stapel gelassen. Das Schiff, das Einrichtungen für 280 Passagiere erster, 220 Mittelklasse, 135 verbesserter dritter und 900 gewöhnlicher dritter Klasse erhält, wird instand sein, eine grosse Quantität Schwergut zu tragen. Der Neubau erhält in jeder Beziehung die modernsten Einrichtungen für die Sicherheit und den Komfort der Passagiere und wird mit Anlage für drahtlose Telegraphie, Stone Lloyds automatische Schottenschliessvorrichtung mit Bedienung von der Kommando-Brücke aus, ferner mit dem Clayton'schen Desinfektions- und Löschapparat, Unterwasserglockensignalen, Gofrier- und Kühlanlagen für den Transport von gefrorenem Fleisch, Früchten und sonstigen leicht verderblichen Waren ausgerüstet und soll ferner in allen Teilen den an Passagierdampfern seitens der Vorschriften des Niederländischen Schiffsgesetzes und der englischen Board of Trade gestellten Bedingungen entsprechen. Ein zweites Schiff von gleichen Dimensionen, die „Tubantia“, befindet sich im Anbau und wird demnächst zu Wasser gelassen werden. Die „Gelria“ wird, Unvorhergesehenes vorbehalten, am 1. Oktober ihre erste Reise von Amsterdam über Dover, Boulogne-sur-Mer, La Coruna, Vigo und Lissabon nach Brasilien, Uruguay und Argentinien antreten.

Aus andern Badeorten.

— **Innsbruck.** Über das in Bozen gelegene, weitbekannte Grand Hotel Sch. Grafer (Besitzer Kleiber und Kreiner), welches schon vor mehreren Monaten in Zahlungsschwierigkeiten geriet und damals von den Gläubigern ein Moratorium bewilligt erhielt, ist der Konkurs verhängt worden. Die Passiva betragen 1¼ Million, die Aktiva angeblich 1 Million.

Bibliothek.

— **Moderne Kunst.** Die Frühlingsnummer, die alljährlich erscheint, ist auch diesmal als reich ausgestattetes Extraheft erschienen. Wir greifen aus ihrem literarischen Teile Heinz Töyotes von Humor quellende Novelle „Die Fahrt in den Frühling“ heraus, in der ein Lebemann auf hochmoderne Weise zur Ehe bekehrt wird. Ferner seien Richard Nordhausens Aufsatz „Auf Fluss und See“, der das Wandern in warmerherzigen Worten würdigt, Freiherrn von Dinklages fesselnde Plauderei „Die niedere Jagd in Deutschland“, Dr. A. Heilborns stimmungsvoller Artikel „Der Frühling

im deutschen Volksleben“ und Felix Baumanns aufschlussreiche Betrachtung „Frühling in Japan“ hervorgehoben. Weiter wird das Schaffen des bekannten Pferde-malers Junker an der Hand von zahlreichen Bildern anschaulich geschildert. In ähnlicher Weise ist Hans Brenner's Plauderei „Berliner Frühling“ durch eine Reihe humoristischer Zeichnungen geschmückt. Auch die Abhandlung Moritz Loebs „Der Mai in den Alpen“ enthält eine Fülle prächtiger Illustrationen. — **Westermanns Monatshefte.** Richard Wagners hundertsten Geburtstag feiert das Maiheft durch eine von der Wärme herzlicher Verehrung durchströmte Gedächtnisrede Hans von Wolzogens. Gleichfalls einem Hundertjährigen ist Alfred Wiens gründliche Studie über den dänischen Dichter Sören Kierkegaard gewidmet. Auch Prof. Dietrich Schäfers Rede zur Gedenkfeyer der Berliner Universität, die das Maiheft unter dem Titel „Deutsches Reich und deutsche Bildung“ veröffentlicht, knüpft an die Zeit vor hundert Jahren an. An illustrierten Beiträgen bringt das Heft einen reich mit farbigen und schwarz-weißen Bildern geschmückten Aufsatz von Dr. Max Osborn über den Berliner Maler Lesser Ury, einen mit 18 Abbildungen illustrierten Beitrag von Dr. Franz Servaes über den Wiener Prater, einen Aufsatz über Gartenmöbel von Robert Breuer, die ständige „Dramatische Rundschau“ von Dr. Friedrich Düssel und die „Musikalische Rundschau“ von Dr. Georg Schöne-mann. Daneben stehen an belletristischen Beiträgen die Fortsetzungen der Romane von Karl Hans Strobl und vom Albert Geiger. „Die Stickstoff-Frage — ein allgemeines Ernährungsproblem“ erörtert Prof. Dr.-Ing. Häußer in einem höchst interessanten Beitrag. Die Gedichte, darunter solche von Hermann Hesse, Fritz Philippi, Paul Altheer, Günther Pogge u. a., sind zumeist auf den Ton des Frühlings gestimmt. Zu dem reichen Schmuck der farbigen und schwarz-weißen Einschaltbilder haben Künstler wie Lesser Ury, Richard Pietzsch, Karl Schrader, Tina Blau, Albert Roth, Hans von Petersen, Johanna Zschille, Hans Peter Pedersen u. a. beigetragen.

Für den redaktionellen Teil verantwortlich: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunden im Verkehrsbüro vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

BÖRSEN-KURSE vom 23. Mai 1913.

Mitgeteilt von **Wiesbadener Bank S. Bielefeld & Söhne.**

Frankfurter Börse. Anfang:

Deutsche Bank	246½
Disconto Commandit	183½
Dresdner Bank	150—
Phönix Bergw.	259¾
Bochumer Gußstahlw.	215¾
Deutsch-Luxemb. Bergw.	160¾
Gelsenkirch. Bergw.	183½
Harpener Bergb.	193¾
Pakettfahrt	144—
Nordd. Lloyd	123—

Villa Speranza

Kur- u. Fremdenpension
Erathstr. 3 (Parkstrasse)
(Best empfohlenes Haus).
Comfort. einger. Zimmer mit u. ohne Pension bei mässigen Preisen, vorzügl. Küche, jede Diät, Garten, Balkon, Zentralheizung, elektr. Licht, Telefon 558, Bäder im Hause. 13132

2 schöne Zimmer
mit je 2 Betten, in

Villa Dambachtal 7,
helle, ruhige Lage, Garten, elektr. Licht.

Chiffre u. Nr. 13279 b an die Expedition des Badeblattes.

Möbl. Zimmer mit ein oder zwei Betten zu vermieten. Frau Wwe. Kamp, Webergasse 11 III. 13392

Israelitische Cultusgemeinde.
Synagoge: Michelsberg.

Gottesdienst in der Hauptsynagoge:
Freitag, abends 7.30 Uhr.
Sabbath, morgens 8.45 .
Predigt 9.30 .
nachmittags 3.00 .
abends 9.15 .
Wochentage, morgens 6.45 Uhr.
abends 7.30 .

Die Gemeindebibliothek ist geöffnet:
Sonntags von 11 bis 12 Uhr.
Mittwoch abends von 8½ bis 10½.

Altisraelitische Cultusgemeinde.
Synagoge: Friedrichstr. 33.

Freitag, abends 7.30 Uhr.
Sabbath, morgens 7.00 .
Mussaph 9.15 .
Jugendgottesdienst 2.45 .
nachmittags 3.30 .
abends 9.15 .
Wochentage, morgens 6.45 Uhr.
nachmittags 6.30 .
abends 9.15 .

Vegetarisches Kur-Restaurant nach Taunusstrasse 13

Inh. Carl Häuser, früher Schillerplatz. am Kochbrunnen Ecke Geisbergstrasse.

Bei allen Stoffwechselkrankheiten ist vegetarische Lebensweise erforderlich. Fragen Sie Ihren Arzt. Machen Sie einen Versuch. 13484

Café und Restaurant Emil Ritter „Unter den Eichen“

Endstation der Elektrischen Bahn.

Von 4 Uhr nachmittags bis abends 11 Uhr:

Künstler-Konzert.

Diners von 12 bis 2 Uhr. — Soupers von 6 Uhr ab. — Reichhaltige Speisekarte.

Eintritt frei!

Telephon 550.

Eintritt frei!



ADOLPH JOOST

Sämtliche Artikel zur
Krankenpflege
und Hygiene
Telephon 2055

Kranzplatz 5




Tee-Spezial-Haus

Weborgasse 3 Gth.
Ceylon, Indische und Chinesische Tees
Mischungen. 13226
Tel. 1949. Engros-Versand-Detail. Tel. 1949.

LES CORSETS

de 10819*

Berthe Barréiros & Cie.

Paris, 4 Rue des Capucines • London W., 45-46 New Bond Street
Einzige Filiale in Deutschland:
Kaiserstr. 22^{II}. Frankfurt a. M., Tel. Amt 1.1458
Anfertigung nur nach Mass in den Pariser Ateliers.

Schloss-Hotel Riviera

Pension

in CASTAGNOLA bei Lugano (Luganersee)

Herbst-, Winter- und Frühlingsaufenthalt - 330 m über Meer.
Angenehmster Luftkurort in der Südschweiz.
Ruhiges, vornehmes Haus in anerkannt schönster Lage, staubfrei,
sonnig und gegen Norden vollständig geschützt. Als Winter-
aufenthalt ärztlich empfohlen. **Grosser Garten** mit
tropischer Vegetation. Moderner Komfort und renom-
mierte Küche. Diät. Zentralheizung. Bäder. **Temperatur**
3° wärmer als Lugano-Paradiso, 1° wärmer als
Locarno. Pensionspreise von 7 bis 12 Frs. pro Tag, je nach
Lage der Zimmer. Prospekte und Auskunft von den Besitzern:
P. Weber & Co., Castagnola-Dorf bei Lugano.

Pension Villa Rupprecht

Besitzerin: Frau Dr. L. Rupprecht
Sonnenbergerstrasse 40, gegenüber Kurhaus
Vornehmes Familienheim
mit allem Komfort der Neuzeit. Thermalbäder, erstklassige Verpflegung.
13214 Prima Referenzen.

Im Verlag der Kurverwaltung

Kommissions-Verlag Moritz & Münzel
erschien und ist in allen Buchhandlungen vorrätig:

Wiesbaden und seine Heilfactoren

von Dr. med. L. Katzenstein.
Preisgekrönt mit dem ersten Preis der Stadt Wiesbaden.
Oktav, 168 Seiten Text mit 10 Illustrationen. Preis: 1 Mark.

Adressbuch 1912.

Nachdem das neue Wiesbadener Adressbuch erschienen ist, wäre das Städt.
Verkehrsbureau für Zuwendung der Adressbücher vom Jahre 1912, die nicht
mehr gebraucht werden, sehr dankbar. Dieselben sollen zum Austausch mit
Adressbüchern anderer Städte dienen. Das Verkehrsbureau wird auf Anruf
(F. 1014) dieselben durch Boten abholen lassen.

Im Festsaal des Rathauses

4. Mai bis 15. Juni

Schweizer Kunstaussstellung

Umfangr. Collectionen von Hodler, Büro Arnet, Boss, Cardinaux,
Forestier u. a.
120-Gem. 50 graph. Bl. Nur Werke allerersten Ranges.
10—1 und 2 1/2—6 1/2 Uhr. Eintritt 1 Mk.
Wiesb. Gesellsch. f. bild. Kunst.

Absehkurse

für 13546

Schwerhörige

Methode J. Müller-Walle.
Prospekte u. Referenzen durch
Frau E. Simmersbach,
Dipl. Lehrerin, Adelheidstr. 12 pt.

Tüchtiges solides Fräulein

sucht p. sofort od. später Saison- od.
Jahresstelle bei Arzt oder Pension,
als Sekretärin, Empfangsfräulein od.
dergl., mit allen schriftl. Arbeiten,
Buchführung, sowie im Haushalt
vertraut.
Geht Off. erbitte unt. W. N. 100
hauptpostlagernd Coburg. 13545

Antiquitäten- Buch- und Kunsthandlung

13549

Hermann Harms

12 Friedrichstrasse 12
(Nähe Wilhelmstrasse)
Luxus - Porzellanfiguren Ansichtskarten - Briefpapiere
Operntexte - Antiquariat
Leihbücherei - Reisebücher

Allerfeinste, pasteurisierte Molkereibutter

u. feinste Zentrifugensüßrahmbutter, ferner vorzügliche
Koch- & Backbutter,
sowie hochfeines, garant. reines
Butterschmalz,
alles von 9 Pfund an, empfiehlt
zu billigen Preisen 13548*
Niederbay. Butter-Verkaufsgenossenschaft,
e. G. m. b. H., Regensburg.

Eleg. Blumen

für Toiletten und Hüte, stets Neuheiten.
Brutkränze in allen
Preislagen, lose **Myrten u. Blüten**,
Vasenblumen u. Laubzweige
für Zimmerdekoration.
B. von Santen
Kunstblumengeschäft 13070
12 Mauritiusstrasse 12.

Pension Holzhäuer

Luisenstrasse 41.
Gut möblierte Zimmer mit u. ohne
Pension. Nächster Nähe der
Wilhelmstr., Kurh. u. d. Theaters.

Königliche Schauspiele.

Freitag, den 23. Mai 1913.
146. Vorstellung.

50 Vorstellung. Abonnement D.

Neu einstudiert:

Der Tartuff.

Lustspiel in fünf Akten von Molière.

Frei übersetzt von Ludwig Fulda,

In Szene gesetzt von Paul Linsemann.

Spielleitung: Herr Linsemann.

Personen

Madame Pernelle. Fr. Bleibtreu

Orgon, ihr Sohn. Hr. Schwab

Elmire, seine Frau. Fr. Bayrhammer

Damis, Hr. Albert

Marianne, Fr. Botz

Valer, Mariannens Verlobter. Hr. Orth

Cleante, Orgons Schwager. Hr. Zollin

Tartuff.

Hr. Legal
Dorine, Mariannens Kammermädchen Fr. Doppelbauer
Loyal, Gerichtsdiener Hr. Lehmann
Ein Polizeibeamter Hr. Rodius
Flipote, Dienstmädchen
der Madame Pernelle Fr. Weikert
Schauplatz: Paris, in Orgons Haus.
Hierauf:
Zum ersten Male.
Die Heirat wider Willen.
Lustspiel in einem Akt von Molière.
Deutsch von Paul Linsemann.

Operetten-Theater.

Gastspiel des grossen oberbayrischen
Bauern-Theaters.
Dir.: Mich. Dengg, Tegernsee-Egern.
Freitag, den 23. Mai 1913.
D'Welt geht unter.
Bauernschwank in 3 Akten mit Tanz
von Wilh. Jacobi und H. Werner.
Spielleiter: Hans Werner.
Personen.
Florian Gaudinger,
der Wirt vom
Gamskogel. Wastl Witt
Schorsch, sein Sohn Josef Raab
Irenäus Fleckerl,
Kramer, aus
Marquartstein. Edi Hertl
Kuni, seine Frau R. Kirchner-Lang
Gutharz, Pfarrer. Hans Werner
Elly, Postexpedientin Josefa Kainz
Der Hochholzer
Vitus. J. Hauzinger
Der Barometer-Simerl M. Dengg jr.
Auracher, Forstwart Hans Hofmann
Hias, ein Wilddieb Georg Späth
Emerenz, Haushälterin
bei Gaudinger. Cenzi Späth
Gusti, Kellnerin bei
Gaudinger. Leni Raab
Korbi, Hausknecht bei
Gaudinger. J. Kirchner-Lang
Hofbauern Seppel Georg Sollinger
Zeit: Die Gegenwart. Ort der
Handlung: Ein Gebirgsdorf.
Anfang 8 Uhr. Ende nach 10 1/2 Uhr.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter:
Dr. phil. Herman Rauch.
Fernsprecher 49.
Freitag, den 23. Mai 1913.
Dutzend- und Fünfzigkarten gültig
Die Generalsecke.
Lustspiel in 3 Akten von Richard
Skowronnek.
Personen.
Generalleutnant
von Wernke, Divisions-
kommandeur R. Miltner-Schönau
Amalie, seine
Frau. Sofie Schenk
Oberst von Isenstein,
Kommandeur eines
Infanterie-Regi-
ments. Reinhold Hager
Clementine, seine
Frau. Frida Saldern
Lottchen, seine
Tochter. Elsa Erler
Major Mielentz. H. Nesselträger
Frau Mielentz. Luise Delosea
Frau Major Brett-
schneider. M. Läder-Freiwald
Hauptmann Bellinger
M. Deutschländer a. G.
Frau Bellinger. Mascha Graben
Hauptmann Assmuss Ludwig Kepper
Oberleutnant
von Sperenberg Rudolf Bartak
Leutnant von Kressentien,
Regimentsadjutant Walter Tautz
Anna, seine Frau Käthe Ruf
Leutnant von Ringen-
heim. Nicolaus Bauer
Gerda, seine Frau Theodora Porst
Leutnant Kaminski Willy Schäfer
Hedwig, seine Frau Angelica Auer
Leutnant von
Kreienberg. Willy Langer
Irmgard, seine Frau Marie Reinhold
Carl Neubecker,
Fabrikbesitzer. Ernst Bertram
Fritz, seine
Franz, Kinder. Carl Graetz
Amanda Veilchen-
feld, Putzmacherin
Theodora Porst

Volks-Theater.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)
Telephon 2692.
Freitag, den 23. Mai 1913.
Das Liebes-Sanatorium.
Burlesk-Operette in 3 Akten von
Rudolf Baron.
Personen.
Direktor Panzer,
Inhaber eines
Schwindelsana-
toriums. Max Ehrlich
Fräulein Spärlisch,
Rentiere. Ottilie Grunert
Robertine, Tochter
eines deutsch-
amerikanischen
Industriellen. Ella Wilhelmy
Hermann Jung-
mann, Landwirt
aus Posen. Leo Koffler
Amalie, seine Frau Marg. Hamm
Moritz, beider Sohn Emmo Christ
Jacques Lord,
Abenteurer
unter dem Namen
(Lord Jack-Jack-
son). Alfred Dannert
Färsin Mimi.
Johann Müller,
Seifenfabrikant
Walter Kröse,
Schriftsteller. Viktor Torn
Franz, Faktotum
des Direktors
Panzer. Georg Fees
Lisette, Stuben-
mädchen. Reni Conrad
Anton. C. Bergschwenger
Joachim. Karl Röcker
Christoph. Ernst Neumann
Sebastian. Hans Bürger
Ein Wachtmeister Willi Rücker
1. Schutzmann. Chr. Katzmann
2. Schutzmann. Hans Bürger
* * * Färsin Mimi: Camilla Borel
als Galt.

Volks-Theater.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)
Telephon 2692.
Freitag, den 23. Mai 1913.
Das Liebes-Sanatorium.
Burlesk-Operette in 3 Akten von
Rudolf Baron.
Personen.
Direktor Panzer,
Inhaber eines
Schwindelsana-
toriums. Max Ehrlich
Fräulein Spärlisch,
Rentiere. Ottilie Grunert
Robertine, Tochter
eines deutsch-
amerikanischen
Industriellen. Ella Wilhelmy
Hermann Jung-
mann, Landwirt
aus Posen. Leo Koffler
Amalie, seine Frau Marg. Hamm
Moritz, beider Sohn Emmo Christ
Jacques Lord,
Abenteurer
unter dem Namen
(Lord Jack-Jack-
son). Alfred Dannert
Färsin Mimi.
Johann Müller,
Seifenfabrikant
Walter Kröse,
Schriftsteller. Viktor Torn
Franz, Faktotum
des Direktors
Panzer. Georg Fees
Lisette, Stuben-
mädchen. Reni Conrad
Anton. C. Bergschwenger
Joachim. Karl Röcker
Christoph. Ernst Neumann
Sebastian. Hans Bürger
Ein Wachtmeister Willi Rücker
1. Schutzmann. Chr. Katzmann
2. Schutzmann. Hans Bürger
* * * Färsin Mimi: Camilla Borel
als Galt.

Volks-Theater.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)
Telephon 2692.
Freitag, den 23. Mai 1913.
Das Liebes-Sanatorium.
Burlesk-Operette in 3 Akten von
Rudolf Baron.
Personen.
Direktor Panzer,
Inhaber eines
Schwindelsana-
toriums. Max Ehrlich
Fräulein Spärlisch,
Rentiere. Ottilie Grunert
Robertine, Tochter
eines deutsch-
amerikanischen
Industriellen. Ella Wilhelmy
Hermann Jung-
mann, Landwirt
aus Posen. Leo Koffler
Amalie, seine Frau Marg. Hamm
Moritz, beider Sohn Emmo Christ
Jacques Lord,
Abenteurer
unter dem Namen
(Lord Jack-Jack-
son). Alfred Dannert
Färsin Mimi.
Johann Müller,
Seifenfabrikant
Walter Kröse,
Schriftsteller. Viktor Torn
Franz, Faktotum
des Direktors
Panzer. Georg Fees
Lisette, Stuben-
mädchen. Reni Conrad
Anton. C. Bergschwenger
Joachim. Karl Röcker
Christoph. Ernst Neumann
Sebastian. Hans Bürger
Ein Wachtmeister Willi Rücker
1. Schutzmann. Chr. Katzmann
2. Schutzmann. Hans Bürger
* * * Färsin Mimi: Camilla Borel
als Galt.

Volks-Theater.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)
Telephon 2692.
Freitag, den 23. Mai 1913.
Das Liebes-Sanatorium.
Burlesk-Operette in 3 Akten von
Rudolf Baron.
Personen.
Direktor Panzer,
Inhaber eines
Schwindelsana-
toriums. Max Ehrlich
Fräulein Spärlisch,
Rentiere. Ottilie Grunert
Robertine, Tochter
eines deutsch-
amerikanischen
Industriellen. Ella Wilhelmy
Hermann Jung-
mann, Landwirt
aus Posen. Leo Koffler
Amalie, seine Frau Marg. Hamm
Moritz, beider Sohn Emmo Christ
Jacques Lord,
Abenteurer
unter dem Namen
(Lord Jack-Jack-
son). Alfred Dannert
Färsin Mimi.
Johann Müller,
Seifenfabrikant
Walter Kröse,
Schriftsteller. Viktor Torn
Franz, Faktotum
des Direktors
Panzer. Georg Fees
Lisette, Stuben-
mädchen. Reni Conrad
Anton. C. Bergschwenger
Joachim. Karl Röcker
Christoph. Ernst Neumann
Sebastian. Hans Bürger
Ein Wachtmeister Willi Rücker
1. Schutzmann. Chr. Katzmann
2. Schutzmann. Hans Bürger
* * * Färsin Mimi: Camilla Borel
als Galt.

Volks-Theater.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)
Telephon 2692.
Freitag, den 23. Mai 1913.
Das Liebes-Sanatorium.
Burlesk-Operette in 3 Akten von
Rudolf Baron.
Personen.
Direktor Panzer,
Inhaber eines
Schwindelsana-
toriums. Max Ehrlich
Fräulein Spärlisch,
Rentiere. Ottilie Grunert
Robertine, Tochter
eines deutsch-
amerikanischen
Industriellen. Ella Wilhelmy
Hermann Jung-
mann, Landwirt
aus Posen. Leo Koffler
Amalie, seine Frau Marg. Hamm
Moritz, beider Sohn Emmo Christ
Jacques Lord,
Abenteurer
unter dem Namen
(Lord Jack-Jack-
son). Alfred Dannert
Färsin Mimi.
Johann Müller,
Seifenfabrikant
Walter Kröse,
Schriftsteller. Viktor Torn
Franz, Faktotum
des Direktors
Panzer. Georg Fees
Lisette, Stuben-
mädchen. Reni Conrad
Anton. C. Bergschwenger
Joachim. Karl Röcker
Christoph. Ernst Neumann
Sebastian. Hans Bürger
Ein Wachtmeister Willi Rücker
1. Schutzmann. Chr. Katzmann
2. Schutzmann. Hans Bürger
* * * Färsin Mimi: Camilla Borel
als Galt.

Volks-Theater.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)
Telephon 2692.
Freitag, den 23. Mai 1913.
Das Liebes-Sanatorium.
Burlesk-Operette in 3 Akten von
Rudolf Baron.
Personen.
Direktor Panzer,
Inhaber eines
Schwindelsana-
toriums. Max Ehrlich
Fräulein Spärlisch,
Rentiere. Ottilie Grunert
Robertine, Tochter
eines deutsch-
amerikanischen
Industriellen. Ella Wilhelmy
Hermann Jung-
mann, Landwirt
aus Posen. Leo Koffler
Amalie, seine Frau Marg. Hamm
Moritz, beider Sohn Emmo Christ
Jacques Lord,
Abenteurer
unter dem Namen
(Lord Jack-Jack-
son). Alfred Dannert
Färsin Mimi.
Johann Müller,
Seifenfabrikant
Walter Kröse,
Schriftsteller. Viktor Torn
Franz, Faktotum
des Direktors
Panzer. Georg Fees
Lisette, Stuben-
mädchen. Reni Conrad
Anton. C. Bergschwenger
Joachim. Karl Röcker
Christoph. Ernst Neumann
Sebastian. Hans Bürger
Ein Wachtmeister Willi Rücker
1. Schutzmann. Chr. Katzmann
2. Schutzmann. Hans Bürger
* * * Färsin Mimi: Camilla Borel
als Galt.

Volks-Theater.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)
Telephon 2692.
Freitag, den 23. Mai 1913.
Das Liebes-Sanatorium.
Burlesk-Operette in 3 Akten von
Rudolf Baron.
Personen.
Direktor Panzer,
Inhaber eines
Schwindelsana-
toriums. Max Ehrlich
Fräulein Spärlisch,
Rentiere. Ottilie Grunert
Robertine, Tochter
eines deutsch-
amerikanischen
Industriellen. Ella Wilhelmy
Hermann Jung-
mann, Landwirt
aus Posen. Leo Koffler
Amalie, seine Frau Marg. Hamm
Moritz, beider Sohn Emmo Christ
Jacques Lord,
Abenteurer
unter dem Namen
(Lord Jack-Jack-
son). Alfred Dannert
Färsin Mimi.
Johann Müller,
Seifenfabrikant
Walter Kröse,
Schriftsteller. Viktor Torn
Franz, Faktotum
des Direktors
Panzer. Georg Fees
Lisette, Stuben-
mädchen. Reni Conrad
Anton. C. Bergschwenger
Joachim. Karl Röcker
Christoph. Ernst Neumann
Sebastian. Hans Bürger
Ein Wachtmeister Willi Rücker
1. Schutzmann. Chr. Katzmann
2. Schutzmann. Hans Bürger
* * * Färsin Mimi: Camilla Borel
als Galt.

Volks-Theater.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)
Telephon 2692.
Freitag, den 23. Mai 1913.
Das Liebes-Sanatorium.
Burlesk-Operette in 3 Akten von
Rudolf Baron.
Personen.
Direktor Panzer,
Inhaber eines
Schwindelsana-
toriums. Max Ehrlich
Fräulein Spärlisch,
Rentiere. Ottilie Grunert
Robertine, Tochter
eines deutsch-
amerikanischen
Industriellen. Ella Wilhelmy
Hermann Jung-
mann, Landwirt
aus Posen. Leo Koffler
Amalie, seine Frau Marg. Hamm
Moritz, beider Sohn Emmo Christ
Jacques Lord,
Abenteurer
unter dem Namen
(Lord Jack-Jack-
son). Alfred Dannert
Färsin Mimi.
Johann Müller,
Seifenfabrikant
Walter Kröse,
Schriftsteller. Viktor Torn
Franz, Faktotum
des Direktors
Panzer. Georg Fees
Lisette, Stuben-
mädchen. Reni Conrad
Anton. C. Bergschwenger
Joachim. Karl Röcker
Christoph. Ernst Neumann
Sebastian. Hans Bürger
Ein Wachtmeister Willi Rücker
1. Schutzmann. Chr. Katzmann
2. Schutzmann. Hans Bürger
* * * Färsin Mimi: Camilla Borel
als Galt.

Volks-Theater.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)
Telephon 2692.
Freitag, den 23. Mai 1913.
Das Liebes-Sanatorium.
Burlesk-Operette in 3 Akten von
Rudolf Baron.
Personen.
Direktor Panzer,
Inhaber eines
Schwindelsana-
toriums. Max Ehrlich
Fräulein Spärlisch,
Rentiere. Ottilie Grunert
Robertine, Tochter
eines deutsch-
amerikanischen
Industriellen. Ella Wilhelmy
Hermann Jung-
mann, Landwirt
aus Posen. Leo Koffler
Amalie, seine Frau Marg. Hamm
Moritz, beider Sohn Emmo Christ
Jacques Lord,
Abenteurer
unter dem Namen
(Lord Jack-Jack-
son). Alfred Dannert
Färsin Mimi.
Johann Müller,
Seifenfabrikant
Walter Kröse,
Schriftsteller. Viktor Torn
Franz, Faktotum
des Direktors
Panzer. Georg Fees
Lisette, Stuben-
mädchen. Reni Conrad
Anton. C. Bergschwenger
Joachim. Karl Röcker
Christoph. Ernst Neumann
Sebastian. Hans Bürger
Ein Wachtmeister Willi Rücker
1. Schutzmann. Chr. Katzmann
2. Schutzmann. Hans Bürger
* * * Färsin Mimi: Camilla Borel
als Galt.

Volks-Theater.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)
Telephon 2692.
Freitag, den 23. Mai 1913.
Das Liebes-Sanatorium.
Burlesk-Operette in 3 Akten von
Rudolf Baron.
Personen.
Direktor Panzer,
Inhaber eines
Schwindelsana-
toriums. Max Ehrlich
Fräulein Spärlisch,
Rentiere. Ottilie Grunert
Robertine, Tochter
eines deutsch-
amerikanischen
Industriellen. Ella Wilhelmy
Hermann Jung-
mann, Landwirt
aus Posen. Leo Koffler
Amalie, seine Frau Marg. Hamm
Moritz, beider Sohn Emmo Christ
Jacques Lord,
Abenteurer
unter dem Namen
(Lord Jack-Jack-
son). Alfred Dannert
Färsin Mimi.
Johann Müller,
Seifenfabrikant
Walter Kröse,
Schriftsteller. Viktor Torn
Franz, Faktotum
des Direktors
Panzer. Georg Fees
Lisette, Stuben-
mädchen. Reni Conrad
Anton. C. Bergschwenger
Joachim. Karl Röcker
Christoph. Ernst Neumann
Sebastian. Hans Bürger
Ein Wachtmeister Willi Rücker
1. Schutzmann. Chr. Katzmann
2. Schutzmann. Hans Bürger
* * * Färsin Mimi: Camilla Borel
als Galt.

Volks-Theater.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)
Telephon 2692.
Freitag, den 23. Mai 1913.
Das Liebes-Sanatorium.
Burlesk-Operette in 3 Akten von
Rudolf Baron.
Personen.
Direktor Panzer,
Inhaber eines
Schwindelsana-
toriums. Max Ehrlich
Fräulein Spärlisch,
Rentiere. Ottilie Grunert
Robertine, Tochter
eines deutsch-
amerikanischen
Industriellen. Ella Wilhelmy
Hermann Jung-
mann, Landwirt
aus Posen. Leo Koffler
Amalie, seine Frau Marg. Hamm
Moritz, beider Sohn Emmo Christ
Jacques Lord,
Abenteurer
unter dem Namen
(Lord Jack-Jack-
son). Alfred Dannert
Färsin Mimi.
Johann Müller,
Seifenfabrikant
Walter Kröse,
Schriftsteller. Viktor Torn
Franz, Faktotum
des Direktors
Panzer. Georg Fees
Lisette, Stuben-
mädchen. Reni Conrad
Anton. C. Bergschwenger
Joachim. Karl Röcker
Christoph. Ernst Neumann
Sebastian. Hans Bürger
Ein Wachtmeister Willi Rücker
1. Schutzmann. Chr. Katzmann
2. Schutzmann. Hans Bürger
* * * Färsin Mimi: Camilla Borel
als Galt.

Volks-Theater.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)
Telephon 2692.
Freitag, den 23. Mai 1913.
Das Liebes-Sanatorium.
Burlesk-Operette in 3 Akten von
Rudolf Baron.
Personen.
Direktor Panzer,
Inhaber eines
Schwindelsana-
toriums. Max Ehrlich
Fräulein Spärlisch,
Rentiere. Ottilie Grunert
Robertine, Tochter
eines deutsch-
amerikanischen
Industriellen. Ella Wilhelmy
Hermann Jung-
mann, Landwirt
aus Posen. Leo Koffler
Amalie, seine Frau Marg. Hamm
Moritz, beider Sohn Emmo Christ
Jacques Lord,
Abenteurer
unter dem Namen
(Lord Jack-Jack-
son). Alfred Dannert
Färsin Mimi.
Johann Müller,
Seifenfabrikant
Walter Kröse,
Schriftsteller. Viktor Torn
Franz, Faktotum
des Direktors
Panzer. Georg Fees
Lisette, Stuben-
mädchen. Reni Conrad
Anton. C. Bergschwenger
Joachim. Karl Röcker
Christoph. Ernst Neumann
Sebastian. Hans Bürger
Ein Wachtmeister Willi Rücker
1. Schutzmann. Chr. Katzmann
2. Schutzmann. Hans Bürger
* * * Färsin Mimi: Camilla Borel
als Galt.

Volks-Theater.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)
Telephon 2692.
Freitag, den 23. Mai 1913.
Das Liebes-Sanatorium.
Burlesk-Operette in 3 Akten von
Rudolf Baron.
Personen.
Direktor Panzer,
Inhaber eines
Schwindelsana-
toriums. Max Ehrlich
Fräulein Spärlisch,
Rentiere. Ottilie Grunert
Robertine, Tochter
eines deutsch-
amerikanischen
Industriellen. Ella Wilhelmy
Hermann Jung-
mann, Landwirt
aus Posen. Leo Koffler
Amalie, seine Frau Marg. Hamm
Moritz, beider Sohn Emmo Christ
Jacques Lord,
Abenteurer
unter dem Namen
(Lord Jack-Jack-
son). Alfred Dannert
Färsin Mimi.
Johann Müller,
Seifenfabrikant
Walter Kröse,
Schriftsteller. Viktor Torn
Franz, Faktotum
des Direktors
Panzer. Georg Fees
Lisette, Stuben-
mädchen. Reni Conrad
Anton. C. Bergschwenger
Joachim. Karl Röcker
Christoph. Ernst Neumann
Sebastian. Hans Bürger
Ein Wachtmeister Willi Rücker
1. Schutzmann. Chr. Katzmann
2. Schutzmann. Hans Bürger
* * * Färsin Mimi: Camilla Borel
als Galt.

Volks-Theater.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)
Telephon 2692.
Freitag, den 23. Mai 1913.
Das Liebes-Sanatorium.
Burlesk-Operette in 3 Akten von
Rudolf Baron.
Personen.
Direktor Panzer,
Inhaber eines
Schwindelsana-
toriums. Max Ehrlich
Fräulein Spärlisch,
Rentiere. Ottilie Grunert
Robertine, Tochter
eines deutsch-
amerikanischen
Industriellen. Ella Wilhelmy
Hermann Jung-
mann, Landwirt
aus Posen. Leo Koffler
Amalie, seine Frau Marg. Hamm
Moritz, beider Sohn Emmo Christ
Jacques Lord,
Abenteurer
unter dem Namen
(Lord Jack-Jack-
son). Alfred Dannert
Färsin Mimi.
Johann Müller,
Seifenfabrikant
Walter Kröse,
Schriftsteller. Viktor Torn
Franz, Faktotum
des Direktors
Panzer. Georg Fees
Lisette, Stuben-
mädchen. Reni Conrad
Anton. C. Bergschwenger
Joachim. Karl Röcker
Christoph. Ernst Neumann
Sebastian. Hans Bürger
Ein Wachtmeister Willi Rücker
1. Schutzmann. Chr. Katzmann
2. Schutzmann. Hans Bürger
* * * Färsin Mimi: Camilla Borel
als Galt.

Volks-Theater.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)
Telephon 2692.
Freitag, den 23. Mai 1913.
Das Liebes-Sanatorium.
Burlesk-Operette in 3 Akten von
Rudolf Baron.
Personen.
Direktor Panzer,
Inhaber eines
Schwindelsana-
toriums. Max Ehrlich
Fräulein Spärlisch,
Rentiere. Ottilie Grunert
Robertine, Tochter
eines deutsch-
amerikanischen
Industriellen. Ella Wilhelmy
Hermann Jung-
mann, Landwirt
aus Posen. Leo Koffler
Amalie, seine Frau Marg. Hamm
Moritz, beider Sohn Emmo Christ
Jacques Lord,
Abenteurer
unter dem Namen
(Lord Jack-Jack-
son). Alfred Dannert
Färsin Mimi.
Johann Müller,
Seifenfabrikant
Walter Kröse,
Schriftsteller. Viktor Torn
Franz, Faktotum
des Direktors
Panzer. Georg Fees
Lisette, Stuben-
mädchen. Reni Conrad
Anton. C. Bergschwenger
Joachim. Karl Röcker
Christoph. Ernst Neumann
Sebastian. Hans Bürger
Ein Wachtmeister Willi Rücker
1. Schutzmann. Chr. Katzmann
2. Schutzmann. Hans

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 21. Mai 1913

wechsel-
vegeta-
weise er-
schen Sie
ch. 13484

Valde.

13379

ater.

ayrischen

ee-Egern.

1913.

ater.

mit Tanz

Werner.

erner.

Witt

Raab

rtl

ner-Lang

Werner

fa Kainz

zinger

Dengg jr.

Hofmann

Späth

Späth

ab

ner-Lang

Sollinger

Ort der

adolf.

10 1/2 Uhr.

(hau.)

913.

rium.

kten von

hrlich

Grunert

Wilhelmy

offler

Hamm

Christ

Dannert

Willmann

Torn

Fees

Conrad

schwenger

Rücker

Neumann

Bürger

Rücker

Katzmann

Bürger

hilla Borel

er, Dienst-

Handlung

olen Bade-

belgischen

wart.

nbesetzung

orbehalten.

ch 11 Uhr.

Adam, Fr., Freiburg i. Br.
Alexander, Hr., Hamburg
Alexander, Fr., Hamburg
Alvarez-Net, Hr. m. Fr. u. Automobil, Malaga
Aschenbach, Hr. m. Fr., Duisburg
Aschstein, Hr. Betr.-Ing. m. Fr., Bleicherode, Central-Hotel
Assmann, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Bach, Hr. Kfm., Mannheim
Bachmann, Fr., Halle
Bachmeyer, Hr., Oldenburg
Backström, Fr., Hedio (Schweden)
Baer, Hr. Kfm., Halberstadt
Ballin, Hr., Frankfurt
Barkmann, Hr., Berlin
Barmutski, Hr. Kfm., Cirkas (Russ.)
Bauer, Hr. Gerichtssass., Dresden
Baum, Fr. Rent., Frankenthal
Beck, Hr. Kfm., Berlin
Becker, Hr. Geh. Baurat, Oberhausen
Becker, Kind, Camberg
von Beckwarowsky, Hr. Major m. Fr., Berlin, Hotel Oranien
Behrend, Hr. Rent. m. Fr., Doberau
Berber, Hr. Amtsrichter, Dortmund
Berndt, Hr. Dr. med. m. Fr., Stralsund
Bernert, Hr. Komponist, Berlin
Bertelsmann, Hr. m. Fam., Essen
von Beulwitz, Hr. Forstmeister m. Fr., Stolzenberg, Quisisana
Biege, Hr. Kfm., Angerburg
Biel, Hr. Kfm. m. Fr., Dissen
Blenke, Hr. Pfarrer, Argi
Bier, Hr. Pfarrer, Baritz
Bierling, Hr. Kommerzienrat, Dresden
Blöbel, Hr. m. Fr., Charlottenburg
Boas, Hr. m. Fr., Milwaukee
Böhm, Hr. Hauptm., Strassburg
Böhmer, Hr. Oberg. m. Fr., Deuben b. Dresden
Bömcke, Hr. Rent. m. Fr., Düsseldorf
Bockelberg, Hr. Oberstabsarzt Dr., Wilhelmshaven
Bolmer, Hr. Kfm., Köln
Bosma, Hr., Amsterdam
Boveland, Hr., Mülheim
Brachmann, Hr., Hannover
Bräuninger, Fr., Ellwangen (Württ.)
Brandenberger, Fr., Neuss
Brassler, Hr. m. Fr., Ludwigslust
Brauckmann, Hr. Fabr. m. Fr., Lüdenscheld, Schwarzer Bock
Brechtel, Hr. Hauptm. a. D., Speyer
Bregmann, Hr. Kfm. m. Tochter, Pinsk (Russ.)
Breitung, Fr., Züchsen
Breyer, Hr. Dr. med., Chemnitz
Brez, Fr., Graz
Brockhausen, 2 Frin., Reval (Russ.)
Brockmann, Hr. m. Tochter, Saatel
Budwieh, Hr. Hotelbes., Angersburg
Büchler, Hr., Stuttgart
Bücking, Fr., Marburg
Bunkowski, Hr. m. Fr., Langfuhr
Burgmann, Hr., Biebrich
Busch, Hr. Kfm., Leipzig
Busch, 2 Frin. Kfm., Hamburg
Butzar, Hr. Kfm. m. Tochter, Berlin
Carl, Hr. Kfm. m. Fr., Essen
Carl, Hr. Architekt, Glogau
Charlotte, Hr. m. Fr., Brüssel
Chromnitz, Hr. Kfm., Berlin
de Chrichanowicki, Hr., Warschau
Coenen, Hr. Kfm., Krefeld
Coffin, Hr. m. Fr., Indien
Coffin, Fr. m. Bed., Indien
Cohn, Hr. Kfm., Hamburg
Cohn, Hr. Kfm., Gelsenkirchen
Corbin, Fr., Milwaukee
von Criefenberg, Fr. m. Tochter, Petersburg
Dankwerth, Hr. Kfm. m. Fr., Bleicherode
Dellus, Hr. Geh. Kommerzienrat m. Fr., Bielefeld, Rose
Derscheidt, Hr., Mainz
Dethard, Fr., Wolgongne (Oldbg.)
Dill, Hr. Kfm., Danzig
Döring, Hr. Kfm., Lauf
Dörzenbach, Hr., Mannheim
Donati, Fr. Rent., Berlin
Dreykluft, Hr. Kfm., Schweidnitz
Durbeck, Hr. Kfm., Giessen
Dzialowski, Hr. m. Fr., Berlin
Ebert, Hr., Dortmund
Eckes, Hr., Bingerbrück
Eckstein, Hr. Konsul m. Fr., London
Eickentler, Hr. Kfm., Mainz
vom Eigen, Hr. Kfm., Haan
Einenkel, Hr. m. Fr., Annaberg
Ellen, Hr., Nieder Lahnstein
Emshemer, Hr. Rent., Pforzheim
Engels, Hr., Mülheim
Erlenbach, Hr. Kfm., Köln
Ermann, Hr. Kfm., Köln
Ernst, Hr. Bergwerksdir. a. D. m. Tochter u. Bed., Seesen
Fabian, Hr. Kfm., Breslau
Fajans, Hr. m. Fr., Warschau
Falk, Fr., Hamm
Field, Hr., Texas
Fleiner, Hr. Kfm., Oberplanitz
Flügge, Hr. Rittergutsbes., Milow
Freidberg, Hr. Kfm. m. Fam., Eydtkuhen
Freitag, Hr. Dir. Leipzig
Frenz, Fr., Aachen
Frenzel, Hr. m. Fr., Dresden
Freund, Fr., Biebrich
Freybe, Fr., Bremen
Fricke, Hr. Gutsplchter, Neppowitz
Friedländer, Hr. Kfm., Berlin
Friedstein, Fr. Dr. med. m. Schwester, Berlin, Langgasse 54
Fromm, Hr. Kfm., Berlin
Führ, Fr., Hannover
Fuld, Hr. Fabr., Werterbusch
Füllenbach, Fr. m. Sohn, Königswinter
Galley, Hr. Dr. med., Breslau
Gardner, Fr., Milwaukee
Gecelli, Hr. Kfm. m. Fr., Rostock
Gemmer, Hr. Kfm., Erfurt
Gentsch, Hr. m. Fr., Weissenfeld

Nerotal 77
Kaiserhof
Kaiserhof
Nassauer Hof
Central-Hotel
Hotel Berg
Nonnenhof
Villa Alma
Frankfurter Hof
Nassauer Hof
Allesaal
Kuranstalt Dietenmühle
Europäischer Hof
Pension Karpin
Hansa-Hotel
Hospiz z. hl. Geist
Taunus-Hotel
Kölischer Hof
Augenheilstalt
Zum neuen Adler
Grüner Wald
Prinz Nikola
Rose
Central-Hotel
Stolzenberg, Quisisana
Bayrischer Hof
Zum neuen Adler
Reichspost
Wiesbadener Hof
Hotel Nizza
Hotel Krug
Nassauer Hof
Sendig-Eden-Hotel
Belgischer Hof
Goldgasse 2
Wiesbadener Hof
Minerva
Hotel Dahlheim
Reichshof
Oranienstr. 46 I
Hotel Weiss
Zum Bären
Schwarzer Bock
Hotel Vogel
Nerostr. 42
Frankfurter Hof
Villa Bristol
Englischer Hof
Christl. Hospiz II
Vier Jahreszeiten
Bayrischer Hof
Hotel Krug
Hotel Fuhr
Europäischer Hof
Zur Sonne
Villa Bertha
Taunus-Hotel
Central-Hotel
Reichspost
Reichspost
Quisisana
Central-Hotel
Vier Jahreszeiten
Villa Bauscher
Englischer Hof
Englischer Hof
Palast-Hotel
Wiesbadener Hof
Nassauer Hof
Silvana
Central-Hotel
Rose
Zur Sonne
Taunusstr. 67
Hotel Vogel
Webergasse 29
Hotel Hoppel
Pension Nerotal
Hotel Eppe
Zur guten Quelle
Palast-Hotel
Hotel Adler Badhaus
Augenheilstalt
Nassauer Hof
Hotel Krug
Schwarzer Bock
Römerbad
Reichspost
Allesaal
Wiesbadener Hof
Einhorn
Grüner Wald
Prinz Nikola
Villa Norma
Vier Jahreszeiten
Palast-Hotel
Nassauer Hof
Goldene Kette
Hohenzollern
Brüsseler Hof
Zum neuen Adler
Pension Prinzessin Louise
Einhorn
Christl. Hospiz II
Zum Spiegel
Goldener Brunnen
Grüner Wald
Langgasse 54
Grüner Wald
Christl. Hospiz II
Hotel Vogel
Reichspost
Villa Norma
Nassauer Hof
Prinz Nikola
Union
Zur Stadt Biebrich
Gerdes, Hr. Konsul, Bremen
Gerstel, Hr. Kfm., Metz
Gerzon, Hr. m. Fr., Amsterdam
Goebel, Hr. Kfm., Leipzig
Görlitz, Fr. Kreistierarzt, Dirschau
Goetz, Fr. u. Fr., Milwaukee
Goldberger, Fr. m. Pflegerin, Berlin
Golinski, Hr. Kfm., Berlin
Golmberg, Hr., Köln
Gosi, Hr. Dr., Basel
Gottschalk, Fr. Rent., Mainz
Gräbner, Hr. Ing. m. Fr., Brackwede
Gross, Hr. Bürgermeister, Offenbach
Grosz, Hr. Kfm., Hamburg
Grote, 2 Frin. Rent., Hörde
Grünig, Fr. m. Tochter, Schneeberg
Günther, Fr., Cassel
Gütschow, Hr. Bankdir. m. Fr., Malchin
Haas, Hr. Kfm., Köln
Haas, Hr. Kfm., Marburg
Haase, Fr. Lehrerin m. Begl., Kattowitz
Haertel, Hr. Stadtrat m. Fr., Eilenburg
Hagenburger, Hr. m. Fr., Hedenleidelheim
Halm, Hr. Dir., Dresden
Hartmann, Fr., Köln
Hartmann, Fr. Dir., Bremen
Hartung, Hr. m. Fr., Hannover
Has, Hr. Opernsänger m. Fr., Nürnberg
Haase, Fr. Geheimrat, Berlin
v. Hasse, Fr. Rent., Karlsruhe
van Hasselt, Hr. Ministerialrat m. Fr., Haag, Taunus-Hotel
Hansmann, Hr., Nienburg
Hedin, Hr. Kfm., Malmö
Hegelmaier, Hr. Rent., Stuttgart
Heidecker, Hr. Kfm., Nürnberg
Heidmann, Hr. Kfm. m. Fr., Mannheim
Heim-Stage, Fr., Wien
Heine, Hr. Kfm., Kottbus
Heinemann, Fr. Kommerzienrat, Berlin
Heintzmann, Hr. Rent. m. Fr., Brighton
Held, Fr., Herrieden (Bay.)
Hene, Hr., Pirmasens
Hengel, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Henkel, Fr., Berlin
Hergarten, Hr. Kfm., Köln
Herklotz, Fr., Chemnitz
Hermann, Fr. Apotheker, Lüdenscheld
Herrmann, Fr., Zittau
Herzberg, Hr. Kfm., Hamburg
Heumann, Hr. Kfm., Cannstatt
Heymann, Fr. Landgerichtsrat, Berlin
Heymann, 2 Frin. Kfm., Berlin
Hildebrandt, Fr. m. Begl., Berlin
Hirsch, Hr. Kfm., Usingen
Baronin Hochschild m. Begl., Stockholm
Hoffmann, Fr., Berlin
Hofmann, Fr. m. Tochter, Paderborn
Hofstäter, Hr. Kfm., Bochum
Holnbeck, Hr. Kgl. Domänen-Pächter m. Fr., Neuhoß
Homann, Hr. Kfm., Berlin
Homeyer, Hr. Rent. m. Fr., Hannover
Houben, Fr., Hamburg
Hüttenrauch, Hr. m. Fr., Weimar
Ickstadt, Hr., Griesheim
Igner, Hr. Kfm. m. Fr., Hirschberg
Israel, Hr. Kfm., Karlsruhe
Itzig, Fr., Berlin
Jacob, Hr. Architekt, Bebra
Jacob, Fr., Hondorf
Jacobs, Hr., Bernburg
Jaeger, Fr. m. Tochter, Duisburg
Jaeger, Hr. Ing., London
Jansen, Hr. Kfm., Köln
Janssen, Fr., Bochum
Jatzer, Hr., Köln
Jentz, Hr. Kfm. m. Fr., Schwerin
Jeviedicke, Fr. Apotheker, Bad Oeynhausen
Jonassen, Hr. Kfm., Schwerin
Josephsohn, Hr., München
Juliusberg, Fr., Hamburg
Junger, Hr. Fabr., Cleve
Jungermann, Hr. Kfm., Barmen
Kaiser, Hr. Mühlenbes. m. Fr., Karnap
Kaiserblüth, Hr. Kfm., Köln
Kaltwasser, Fr., Strelno
Kaufmann, Hr., Mülheim (Ruhr)
Keller, Hr. Chemiker, Nürnberg
Kenssen, Fr., Krefeld
Kibben, Hr. m. Fr., Feldhausen
Kiedaisch, Fr., Pforzheim
v. Kieseritzky, Fr. Staatsrat, Petersburg
Kiesling, Hr. Kfm., Berlin
Kikert, Hr., Haag
Kindinger, Hr. Rent., Berlin
Kirehberger, Hr. Kfm., Frankfurt
Kissel, Hr. Rent. m. Fr., Solingen
Klagges, Fr. m. Begl., Kabel (Westf.)
Klein, Hr. Kfm., Köln
Klein, Fr., Milwaukee
Klein, Hr. Kfm. m. Fr., Stolp
Klettner, Hr. Rent. m. Fr., Stettin
Klimoff, Hr., Riga
Klober, Hr. Kfm., Osnabrück
Klöppel, Fr. m. Tochter, Grabe i. Th.
Knaus, Hr., Neustadt a. H.
Knauber, Hr. Kfm., Bonn
Köhler, Fr. Dir., München
Kohn, Hr. Kfm., Köln
König, Fr., Rüstingen (Oldbg.)
Köpke, Hr. Kfm., Hamburg
Köppel, Hr., Weimar
Kohn, Hr. Kfm., Berlin
Kopperberg, Fr., Gummersbach
Konendörfer, Hr. Justizrat m. Fr., Swinemünde
Kornblum, Hr. Dr. med. m. Sohn, Wohlau
Korthaus, Hr. m. Fr., Bremen
Korthaus, Hr. Kfm., Altona
Krause, Hr. Kfm., Aachen
Krebs, Hr. Kfm., Breslau
Kreitner, Hr. Notar, Sulzbach
Kretschmar, Hr. Ing., Charlottenburg
Kretschmar, Fr., Charlottenburg
v. Kreutzburg, Hr. Hauptm. u. Komp.-Chef, Eisenach
Krüger, Hr., Thorn

Meteorologische Beobachtungen
der Station Wiesbaden. Beobachter: Ed. Lampo.

Datum: 22. Mai.	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel	752.9 763.2	753.8 763.9	757.0 767.3	754.6 764.8
Thermometer (Celsius)	12.2	16.5	10.9	12.6
Dunstspannung (Millimeter)	6.9	6.1	7.9	7.0
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	65	44	82	63.7
Windrichtung	S 2	W 4	NW 2	—
Niederschlagshöhe (Millimeter)	—	0.0	0.6	—

Höchste Temperatur: 17.0

Niedrigste Temperatur: 6.9

Wetteraussichten für Samstag, den 24. Mai.

Wolkig, meist trocken, Temperatur wenig geändert, westliche Winde.

Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins,
Frankfurt a. M.

Alleinverkauf bei:
Minna Schönholz
gr. Burgstrasse 12
Wiesbaden

Spezialität: 13258
Corsetts für starke Damen

Institut für Atemgymnastik u. Stimmbildung

Methode Jeanne van Oldenbarnevelt-Berlin.

Behandlung von: Bronchial- und Lungenspitzen-Katarrhen, Emphysem, Asthma, versch. Halsleiden, Anämie, Engbrüstigkeit, Körper- und Schönheitspflege. — Patienten nur nach ärztlicher Diagnose.

Wilhelmstrasse 16, Gartenhaus I.

Sprechstunden vormittags 9—1, nachmittags 3—6.

Frau Cläre Duchow, Diplom. Frau E. Steck. 13385

Pension Villa Carmen
Abeggstrasse 2.Vollständig renoviert. Freie Höhenlage mit schöner Aussicht auf die Kuranlagen. Gute Küche, jeglicher Komfort.
Bäder im Hause. 13221 Fernsprecher 6637Vegetarisches Kur-Restaurant
und Café
Herrnmühlgasse 9

(zwischen Grosse Burgstrasse und Marktplatz).

Diners, Soupers sowie Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit.
Reichhaltige Abendkarte. 13431
Exquisite Wiener Küche.
Diät-Küche der Kur entsprechend. — Ärztlich empfohlen.

Krönigs, Hr., Köln
Krumpholtz, Hr., Postassistent, Halle
Krusel, Hr. Dr. med., Rottweiler
Kube, Hr. Kfm., Thorn
Kuhn, Hr. Dr., St. Gallen
Kullmann, Fr., Gelsenkirchen

Laboux, Hr. Industrieller, Lüttich
Lange, Hr. Rittergutsbes., Brunow
Latzke, Hr., Hannover
Laufs, Fr., M.-Gladbach
Lebram, Fr., Waldbröl
Lessle, Hr. Ing., Heidelberg
Leth, Hr. Oberstleut. m. Fr., Karlskrona
Leupold, Hr. Kfm., Pirmasens
Licht, Hr., Köln
Löffmann, Hr. Kfm., Elberfeld
Lippold, Hr. Amtsrat u. Kgl. Domänenpächter m. Fr., Grasgraben
Löb, Fr. Rent., Würzburg
Löh, Fr. m. Sohn, Duisburg
Löwenstein, Fr. Rechtsanwalt, Darmstadt
Löwy, Hr. Dir., Fürti i. B.
Lohmann, Hr. Oberstleut. m. Fr., Koblenz
Loomans, Hr., Roermond
Loos, Hr. Kfm., Barmen
Lowis, Hr. m. Fr., Indien
Lubach, Fr., Havelberg
Ludewig, Fr. m. Sohn, Auerbach i. V.
Lundgren, Fr. m. Tochter, Rio de Janeiro
Lycklama, Fr. m. Bgl., Zwolle

Macco, Fr., Köln
Machol, Hr. Kfm., Berlin
Mager, Hr. Kfm., Krefeld
Majner, Fr., Darmstadt
Mairi, Hr. Kfm. m. Fr., München
Malotte, Hr. Postdir. m. Fr., Dirschau
Maming, Fr., Westington
Markwald, Fr., Berlin
Marquardt, Hr. Kfm. m. Fr., Stettin
Mathiesen, Fr., Norwegen
Matthias, Hr. Kfm. m. Fr., Hannover
Matthis, Fr., Magdeburg
de Mauriziou, Hr. Kfm., Wien
Mayer, Hr., Texas
Medicus, Fr. Geh. Rat, Strassburg
Meissner, Hr. Kfm., Berlin
Mensing, Fr. Dir., Dresden
Merschein, Hr. Geh. San.-Rat m. Fam., Essen

du Mesnil, Fr. m. Tochter, Berlin
Methal, Hr. Kfm., Warschau
Metzner, Hr. Bankdir., Posen
Meurer, Hr. Kfm. m. Fr., Dülren
Meyding, Hr. Kfm., Berlin
Meyer, Fr., Berlin
Meyer, Hr. Dr. med. m. Mutter u. Pflegerin, Würzburg

Michel, Hr., Breslau
Miehe, Fr. Apotheker, Löwenberg i. Schl.
Mies, Hr. Bauunternehmer, Hachenburg
Miliareh, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf
Mohr, Hr., Hamburg
Montenbruck, Hr. m. Fr., Hamborn
Mühle, Hr. Kommerzienrat m. Fr. u. Bed., Mysłowitz
Mühlberger, Hr. m. Fam., Nürnberg
Müller, Hr., Berlin
Müller, Hr. Kfm., Düsseldorf
Mueller, Hr., London

Nallau, Hr., Ostrau
Natansonowa, Fr., Warschau
Nathan, Hr., San Francisco
Nathien, Hr., Köln
Natusius, Fr., Hamburg
Naumann, Hr. Amtmann, Stiftsgut Rehwitzsch
Neesen, Hr., Bremen
Nehring, Hr., Hondorf
Nehring, Fr., Hondorf
Neupert, 2 Fr., Aurich
Neussel, Hr. Apotheker, Landau (Pf.)
Nordsieck, Fr., Rudolstadt

Oberleider, Hr. Offizier, Metz
Oesterling, Hr. Dr., Schw.-Gmünd
Oldenschläger, Hr. Kfm., Hamburg
Oltitz, Hr. Dr. med., Moskau
Oltz, Hr., Mülhausen
Ornstein, Hr. Kfm., Heidelberg
Oswald, Fr. Rent., Arnberg
v. Otterstedt, Hr. m. Fam., Bernburg
Otto, Hr. m. Fr., Paris
Otto, Hr. Dipl.-Ing. m. Fr., Berlin

Paehler, Hr. Geh. u. Ober-Reg.-Rat m. Fr., Kassel
Parker, 2 Fr., Milwaukee
Pautz, Fr., Furschweiler
Peene, Fr., Milwaukee
Peis, Hr. Fabr., Trier
Pelton, Fr., Milwaukee
Peretz, Hr., Lublin
Petein, Hr. Architekt m. Fr., Brüssel
Pfannstiel, Hr. Oberarzt, Malmö
Phillips, Hr. m. Fr., London

Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Nonnenhof
Nonnenhof
Weisse Lilien
Sendig-Eden-Hotel
Goldenes Ross

Rose
Königscher Hof
Zur Stadt Biebrich
Russischer Hof
Hotel Nizza
Grüner Wald
Rose
Grüner Wald
Hansa-Hotel
Grüner Wald
Lippold, Hr. Amtsrat u. Kgl. Domänenpächter m. Fr., Grasgraben
Lippold, Hr. Amtsrat u. Kgl. Domänenpächter m. Fr., Grasgraben
Lippold, Hr. Amtsrat u. Kgl. Domänenpächter m. Fr., Grasgraben

Viktoria-Hotel
Wiesbadener Hof
Hotel Happel
Astoria-Hotel
Reichshof
Weisse Lilien
Viktoria-Hotel
Hohenzollern
Taunus-Hotel
Rose
Villa Küster
Zum Kranz
Grüner Wald
Nassauer Hof
Rose
Europäischer Hof
Pension Ena

Hospiz z. hl. Geist
Quisisana
Villa v. d. Heyde
Goldener Brunnen
Hotel Krug
Bellevue
Sanatorium Friedrichshöhe
Hotel Riviera
Hotel Vogel
Villa Medici
Zur guten Quelle
Reichshof
Reichshof
Zum neuen Adler
Mysłowitz
Wiesbadener Hof
Zur Sonne
Nonnenhof
Nassauer Hof

Langgasse 54
Palast-Hotel
Residenz-Hotel
Prinz Nikolas
Kaiserhof
Goldener Brunnen
Kaiserhof
Königscher Hof
Königscher Hof
Pension Margareta
Hotel Fuhr
Aegir
Nonnenhof
Grüner Wald
Einhorn
Hansa-Hotel
Prinz Nikolas
Zur Sonne
Pension Elite
Kaiserhof
Central-Hotel
Nassauer Hof

Pension Margareta
Nassauer Hof
Quellenhof
Nassauer Hof
Rhein-Hotel
Nassauer Hof
Schwarzer Bock
Hotel Weiss
Englischer Hof
Kronprinz

Pieck, Hr., Köln
Pineus, Fr. Rent., Charlottenburg
Pierot, Fr., Augsburg
Pohle, Fr. Rent., Hamburg
Pohlmann, Hr. m. Bed., London
Pomeranz, Hr. Kfm., Böhmen
Pottack, Fr., Berlin
Prevor, Hr. m. Fr., Berlin
Puchta, Hr. Verleger Dr., München
Grün Pückler-Limpurg m. Bed., München

Rabbling, Hr. Reg.-Rat Dr. jur., Berlin
Rais, Hr. Chemiker, Manchester
Rasch, Hr. Dr. med., Blasewitz
Ratzky, Hr. Kfm., Berlin
Redlich, Hr. Kfm., Berlin
van Reedt-Dortland, Fr., Gouda
Regner, Hr., Drakenstedt
Reiche, Hr. Kfm., Berlin
Reineke, Hr. m. Fr., Altona
Reischke, Fr. Rent., Halle
Reiss, Hr., Gimmeldingen
Remser, Hr. Kfm., Kassel
Reutsee, Hr. Kfm., Frankfurt
Reethan-Maurer, Fr., Zwickau
Reyold, Hr. Kfm., Norwegen
Richter, Hr., Dillenburg
Richter, Fr. Dr., Berlin
Richter, Fr., Berlin
Riedel, Hr. m. Fr., Zittau
Rischke, Hr. Kreisrentant m. Fr., Strelno i. Pos.

Rissel, Hr. Kfm., Berlin
Rober, Hr., Runnstein
Rösch, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
Roggensack, Hr. Leut., Hagenau i. E.
Rohma, Hr. Kfm., Lahn
Rothler, Hr. Fabr., Northeim
Rosenbaum, Hr. Kfm. m. Fam., Warschau
Rosenstern, Hr. Kfm., Berlin
Rosenthal, Hr. Kfm., Hamm
Rossberg, Fr. m. Tochter, Würzen (Sa.)
Rost, Hr. Kfm., Zürich

Sachau, Fr. m. Jungfer, Berlin
Salomon, Hr., Frankfurt
Sanmann, Hr., Gr.-Hausdorf
Sanmann, Fr., Gr.-Hausdorf
Saring, Fr. m. Gesellschafterin, Schwerin i. M.
Sauter, Hr., Waldshut i. Baden
Sayka, Hr. Kfm. m. Fr., Mischkow
Schäfer, Fr. Dr., München
Schäfer, Hr. Stadtrevisor m. Fr., Apolda
Schaefer, Fr. Dr., Baden-Baden
Scheerbar, Hr. Rent. m. Fr., Manchester
Schenernstühl, Hr. m. Fr., Kitzingen
Schenk, Hr. Rent. m. Fam., Dresden
Schewardo, Hr., Bonn
Schicht, Fr., Berlin
Schikora, Hr. Hütteninsp., Laurahütte
Schimmeroth, Hr. Kfm., Köln
Schirmer, Hr. Dr. med. m. Fr., Magdeburg
Schlesky, Fr. m. Pflegerin, Frankfurt
Schneider, Hr. m. Fr., Elberfeld
Schmidhuber, Hr. Kfm., Ludwigshafen
Schmidt, Hr. Revierförster, Bankau
Schmidt, Hr. Ober-Reg.-Rat, Kassel
Schmidt, Hr. Fabr., Hamburg
Schmidt, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
Schmiededecke, Hr. Generalarzt Dr., Frankfurt

Schneider, Hr. Dipl.-Ing., Essen
Schmitz, Hr. Kfm., Heubach
Schönstedt, Hr., Köln
Schott, Hr. Kfm., Heilbronn
Schotte, Hr. Hauptm. u. Komp.-Chef, Frankfurt (Oder)
Schreiber, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Schrudt, Hr. Pfarrer m. Fr., Annenstadt
Schubert, Hr. Opernsänger, Nürnberg
Schubert, Hr., Zeit
Schuekert, Hr. Kfm., Frankfurt
Schulte, Hr. Lehrer m. Fr., Förde
v. Schuylenburch, Hr., Ferborg (Holl.)
Schwab, Hr. Kfm., Hanau
Schwartz, Hr. Rechtsanwalt, Halle
Schyase, Fr. Rent., Pfaffendorf
Seidel, Hr. Kfm., Zittau
Seidler, Hr. Fabrikbes., Altona
Seifert, Hr., Oberstdorf
Senf, Hr. Kfm., Waldheim
Senft, Hr. Kfm. m. Fam., Haspe
Senger, Hr. Kfm. m. Tochter, Stettin
Silberkahl, Hr. Architekt, Düsseldorf
Silsby, Hr., Milwaukee
Skobzoff, Hr. Untersuchungsrichter m. Fr., Rostow a. Don

Sommer, Hr., Dresden
Somerhoff, Fr. m. Bgl., Hamburg
Specht, Adam, Aulhausen
Spengler, Hr. m. Fr., Krimmitschau
Spethmann, Hr. Amtsrath a. D., Hamburg
Spitzer, Fr., Bleicherode
Spühler, Hr. Kfm., Berlin
Baron Stakelberg, Hr., Reval
Stämmli, Hr. Lehrer m. Tochter, Rotenburg
Stahlmann, Hr. Kfm., Fürti

Zur guten Quelle
Zwei Bücke
Hotel Berg
Taunus-Hotel
Kuranstalt Dietenmühle
Stiftstrasse 28
Zum Spiegel
Nerostrasse 8/10
Privathaus Oetting
Viktoria-Hotel

Pension Viktoria Luise
Hansa-Hotel
Rhein-Hotel
Grüner Wald
Goldenes Ross
Bellevue
Hospiz z. hl. Geist
Reichshof
Hotel Oranien
Hotel Ries
Hotel Weiss
Zur guten Quelle
Hotel Vogel
Pension Fortuna
Grüner Wald
Union
Schwarzer Bock
Schwarzer Bock
Palast-Hotel

Central-Hotel
Pfälzer Hof
Residenz-Hotel
Luisenstr. 8 II
Hotel Vogel
Weisse Lilien
Taunus-Hotel
Grüner Wald
Taunus-Hotel
Central-Hotel
Grüner Wald

Kuranstalt Dietenmühle
Palast-Hotel
Hotel Adler Badhaus
Hotel Adler Badhaus
Pension Speranza
Christl. Hospiz I
Zum Kranz
Hansa-Hotel
Zum neuen Adler
Bellevue
Aegir
Zum Bären
Taunus-Hotel
Prinz Nikolas
Schwarzer Bock
Hospiz z. hl. Geist
Grüner Wald
Schwarzer Bock
Villa Frank
Palast-Hotel
Einhorn
Reichshof
Villa Küster
Wiesbadener Hof
Hansa-Hotel

Wiesbadener Hof
Hotel Krug
Grüner Wald
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Kl. Burgstrasse 4 II
Hotel Berg
Reichshof
Prinz Nikolas
Wiesbadener Hof
Minerva
Central-Hotel
Nassauer Hof
Hotel Berg
Pension Tomitus
Hospiz z. hl. Geist
Palast-Hotel
Belgischer Hof
Union
Hotel Vogel
Einhorn
Hotel Ries
Central-Hotel
Nassauer Hof

Pension Prinzessin Luise
Privathaus Oetting
Hotel Oranien
Augenheilstalt
Hansa-Hotel
Hansa-Hotel
Hotel Krug
Central-Hotel
Taunus-Hotel
Rose
Bärenstr. 2 I
Nonnenhof

Staubwasser, Hr. Zolloberkontrolleur, Kaiserslautern
Steller, Hr., Saarbrücken
Sterns, Hr. Generaloberarzt Dr. m. Fr., Chemnitz
Stengel, Hr. Kfm. m. Fr., Essen
Stöckel, Hr. Oberlandgerichtsrat m. Fr., Bamberg
Strasser, Hr., Antwerpen
Stünkel, Hr. Oberstleut., Hildesheim
Stutzer, Hr. m. Fam., Heidelberg
Sürkel, Hr., Köln
v. Szereday, Hr. Kämmerer, Reichsratsabgeordn. u. Gutsbes., Budapest
v. Szereday, Fr., Budapest

Tadzynski, Hr. m. Fr., Kl.-Leuke
Tates, Hr., Köln
Tauber, Hr. m. Fr., Berlin
Teidelmeyer, Hr., Hamburg
Terry, Fr., Milwaukee
Tess, Fr., Hamburg
Tetzner, Hr. Dipl.-Ing., Bergeborbeck
Thantow, Hr. m. Fr., Drontheim (Norwegen)
Thiemert, Hr. Kfm., Berlin
Thiejung, Hr., Neulofen
van Thiel, Hr., Uerdingen
Thieme, Fr., Berlin
Thomas, Fr., Münster a. St.
Thronge, Hr. Kfm. m. Fr., Aachen

Uhlmann, Hr. Kfm., Berlin
Ulamroth, Fr. Dir., Berlin
Unbekannt, Hr. Kirchenrat, Questenberg
van Veen, Hr., Rotterdam
Veithard, Hr. Kfm., Landau
Velten, Fr., Lautzenhausen
Vershuys, Hr. Insp. m. Fr., Goes
Vester, Hr. Dr., London
Volke, Hr. Kreisbauführer, Corbach
Voss, Hr. Zahnarzt m. Fr., München

Wagner, Hr. Oberleut., Berlin
Wapler, Fr., Eisenberg
Wassermann, Hr. Kfm., Chicago
Weber, Hr., Berlin
Weber, Hr., Berlin-Steglitz
Weber, Hr. m. Fr., Berlin
Weeren, Fr., Niedersieditz
Wefers-Bettink, Fr. u. Fr., Utrecht
Wefers-Bettink, Hr., Utrecht
Weil, Fr. Rent., Kassel
Weinberg, Fr. Rent., Dortmund
Weinberg, Hr. Kfm., Berlin
Weinmann, Hr. Kfm., Zweibrücken
Wenzel, Hr. Apotheker, Magdeburg
Werhahn, Fr., Neuss
Werner, Hr., Koblenz
Baron v. Westernhagen, Hr. Oberstleut., Dieuze

Wetzker, Hr. Kfm., Küstrin
Wiegmann, Hr. Kfm., Hamburg
Wiener, Hr., Berlin
Wienicke, Hr. m. Fam., Berlin-Pankow
Wible, Hr. Dir., Düsseldorf
Wilhol, Hr., Ostrau (Sa.)
Willich, Fr., Dortmund
Wilmers, Hr. m. Fr., Neuss
Windesheim, Hr. m. Fr., Halle
Windisch, Hr. Rent., Oberplanitz
Wingenroth, Fr., Selbers
Witte, Fr., Bückeburg
Wittig, Hr., Berlin
Wöhler, Hr. Baurat m. Fr., Barmen
Woerschläger, Hr. Kfm. m. Fr., Fallersleben
Wolde, Hr. Rittmeister a. D. m. Fam., Nagelshausen

Wolff, Hr. Kfm., Bensheim
Wolff, Hr., Frankfurt
Wolfstein, Fr. m. Tochter, Köln
Wormser, Fr. Rent. m. Tochter, Dinslaken
Wright-Ingle, 2 Hrn., London

Bericht über die Fremdenfrequenz. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde.

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 20. Mai	39 880	25 618	65 498
Am 21. Mai	434	339	773
Zusammen . .	40 314	25 957	66 271

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich:
Städtisches Verkehrsamt.

Parkstrasse Nr. 5 HOTEL QUISISANA Erathstrasse Nr. 4, 5, 6, 7, 9, 11.

Familien- und Kurhotel am . . . k, in unvergleichlicher Lage, dicht am Kurhause und Königl. Theater. Eigene bekannte Therme, Radioaktivität 11 Mache. 150 Zimmer. 50 Privat- und Thermalbäder. Gär., u. Terrassen. Zahlreiche, behagliche Gesellschaftsräume. Neue Empfangshallen. Feines Restaurant. Fernsprecher 119, 120, 454, 467.

Vornehmes Familienhotel
I. Ranges

Sendig Eden-Hotel

am Kurpark und
Königl. Theater 13191
Sonnenbergerstrasse 22
Telephon Nr. 960 u. 965.

Einzelne Zimmer und Wohnungen mit Bad und Toilette. — Vortreffliche Pensions-Arrangements — Thermalbäder — Wintergarten — Autogarage — Restaurant ersten Ranges.

Vereinigung Wiesbadener Pensionen E. V.

Auskunft erteilt der Vorstand: Frau J. de. Grach, Leberberg 8, Fr. E. Albrecht, Leberberg 5, Herr H. B. Frey, Thelemannstr. 3, Fr. J. Forst, Frankfurterstrasse 22, und Miss Rodway, Dambachtal 24. In allen Pensionen diätetische Küche nach den vom Aerztlichen Verein herausgegebenen Vorschriften. 19074